R-V
8
D

MA. 9

Mendelssohn-Bartholdy (Fel[illegible]). — **Bach** (Joh. [illegible]eb.). Kirchenkantaten: Unser Mund sei voll Lachens (D-dur, Feria [illegible] Nat. Christi). — Brich dem Hungrigen dein Brod (G-moll, Dom. 1 post Trinitat.). — Die Himmel erzählen die Ehre Gottes (C-dur, Dom. 2 p. Trin.). — Es wartet alles auf dich (G-moll, Dom. 1 p. Trin.). — Aergre dich, o Seele, nicht (G-moll, Dom. 1 p. Trin.). — Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist (E-dur, Dom. 8 p. Trin.). — Du sollst Gott, deinen Herren, lieben (G-dur, Dom. 13 p. Trin.). — 7 Partituren in sehr sorgfältiger Copie. Ein starker Fol.-Hbldbd. von 291 Seiten.

Dieser Band gewinnt das höchste Interesse dadurch, dass er aus **der Handbibliothek Felix Mendelssohn-Bartholdy's** stammt, zu dessen bleibendsten und nicht genug zu würdigenden Verdiensten bekanntlich die Wiederbelebung der Bach'schen Passionen und Kantaten gerechnet werden muss. — **Auf dem Deckel des Exemplars befindet sich ein von Mendelssohn eigenhändig verfertigtes Inhaltsverzeichnis des Bandes, auf ein aufgeklebtes Quartblatt geschrieben** (7 Zeilen). Ein Stück der rechten unteren Ecke des Blattes ist ohne Textverlust abgerissen. Auf dem weissen Titelblatt findet sich rechts oben der eigenhändige charakteristische Namenszug „Felix Mendelssohn-Bartholdy". Die ausserordentlich klare und deutliche Copie der Kantaten selbst rührt von fremder Hand her. Auf der ersten Notenseite steht links oben, von Mendelssohn mit roter Tinte geschrieben: „Die rothen Bemerkungen sind von mir, das Uebrige nach dem Original FMB.". — Durch den ganzen Band verstreut finden sich diese zahlreichen, von M. eigenhändig eingezeichneten Korrekturen, und zwar, wie sich aus obiger Notiz ergiebt, sind die mit Rötel gemachten Aenderungen (fehlende Versetzungszeichen, Phrasierungen etc.) Zusätze und Verbesserungen M.'s, die sich nicht in dem Original befanden, während eine Anzahl mit Bleistift vermerkter Korrekturen nur Richtigstellungen von Schreibfehlern sind. —

Durch die bereits angeführte grosse Bedeutung M.'s für die Wiedererweckung der Bach'schen Tonschöpfungen ist der vorliegende Band von hohem musikhistorischen Interesse und eine bedeutende Reliquie. — Hensel, in der „Familie Mendelssohn" (I, 205) bemerkt: „M. hat an dieser Aufgabe neben eigenem Schaffen sein ganzes Leben lang ernst und gewissenhaft gearbeitet, und wenn Bach und Beethoven jetzt Gemeingut der deutschen Nation sind, so ist es zu einem guten Teil ihm zuzuschreiben".

S.L.758.61.

Transcribed, possibly at Mendelssohn's request, from the original now in Berlin

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

---oOo--

BACH (JOH. SEB.)

Church cantatas: May our mouth be Filled with Laughter (D major, Christmas Festival) - Cast thy Bread unto the Hungry (G minor, 1st Sunday after Trinity) - The Heavens are Telling the Glory of God (C major; 2nd Sunday after Trinity); ⊗Our Trust is in Thee (G minor, 1st Sunday after Trinity) - Be not Disquieted, O my Soul! (G minor, 1st Sunday after Trinity) Thou Hast been Told, O Man, what is good (E major, 8th Sunday after Trin.) Thou shalt love the Lord Thy God (G major; 13th Sunday after Trinity) 7 parts very carefully transcribed. A substantial folio volume of 291 pages.

This book is especially interesting because it formed a part of the personal library of Felix Mendelssohn Bartholdy, to whom it is impossible to do sufficient honor for a service which is to his lasting credit - that he was preeminently the one responsible for the revival of Bach's Passion Music and Cantatas.

On the cover of the volume in question we find inscribed in Mendelssohn's own handwriting the complete table of contents of the volume, written on a half-sheet attached (seven lines). A part of the lower right hand corner has been torn off, without impairing the text. In the upper right hand corner of the blank title page we find the characteristic autograph, "Felix Mendelssohn Bartholdy". The extraordinarily clear and legible copy of the Cantatas themselves is in a strange hand. In the upper left hand corner of the first page of the music, we find written by Mendelssohn in red ink. The red annotations are by myself; the others are according to the Original. F.M.B." Interspersed throughout the volume are these countless marginal corrections in M's own hand, and - as will appear from what has been said above - the alterations in red ink (in the way of supplying lacking expression-marks and phrasings) are additions and emendations of M's, which do not occur in the original, while a number of corrections made in pencil are merely corrections of clerical errors.

On account of the great importance (to which reference has already been made) of Mendelssohn's work, in the revival of Bach's musical creations, the volume before us is of great interest in the history of music, and a notable transmittendum.

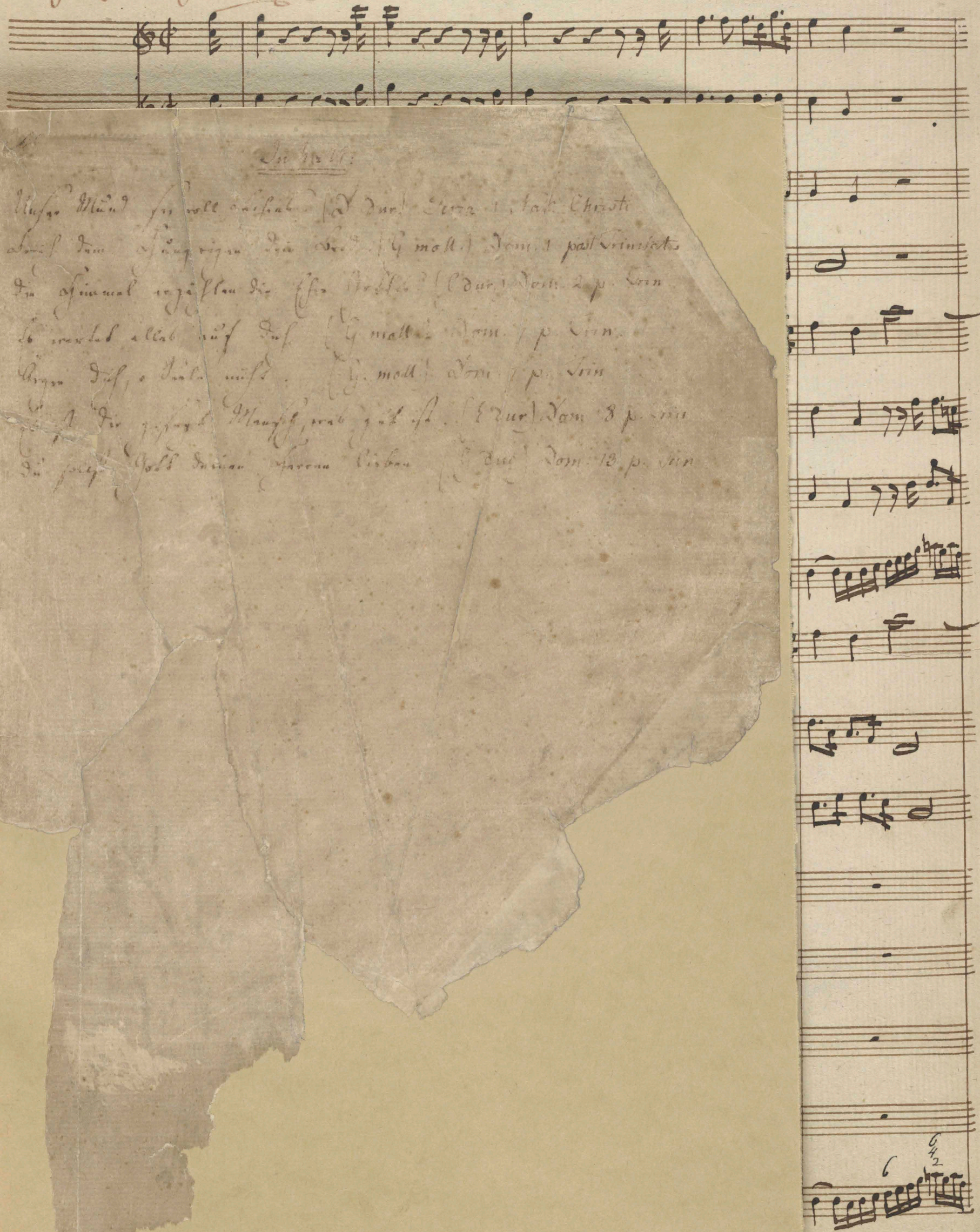
Hensel, in his book "The Mendelssohn Family" (vol. I, p. 205) remarks: "Mendelssohn, hand in hand with his own creative work, labored during his whole lifetime earnestly and conscientiously upon this edition, and that Bach and Beethoven are today considered the common possession of the entire German nation, is in large measure ascribable to him".

⊗ Dr. Leonard Waldo states that the real Bach Mss of this is now in the Royal Library at Berlin

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Feria I Nativitatis X.ti Concerto. a 3 Tromba Tamburi
3. Hautb. Bassoni 2 Violini Viola,
4 Voci e Continuo

Die ersten Bauerstücken sind von mir,
die übrige nach dem Original SMB



Inhalt:

Unser Mund ist voll Lachens (D dur) Sinfonia. Tod Christi
durch den Königinn die Seele (G moll) Dom. 1 post Trinitatis
Du Himmel erzähle die Ehre Gottes (C dur) Dom. 2 p. Trin.
So wurde alles auf Erd (G moll) Dom. 3 p. Trin.
Herr Deine Augen sehen (G moll) Dom. 5 p. Trin.
Es ist der gesamte Mensch was gut ist. (Dur) Dom. 8 p. Trin.
Die Liebe Gottes Deiner Herzen Lieben (Dur) Dom. 12 p. Trin.

Contents of this volume, in Mendelssohn's autograph.
(Removed from the outside of the cover.)

Celia Mendelssohn Bartholdy

M.A. 9

Feria i Nativitatis X.ti Concerto. a 3 Trombe Tamburi
3. Hautb. Bassoni 2 Violini Viola,
4 Voci e Continuo

Die alten Bauer Tänzen sind von mir,
die übrige nach dem Original Fill

3 Trombe

Timpani

3 Hautbois

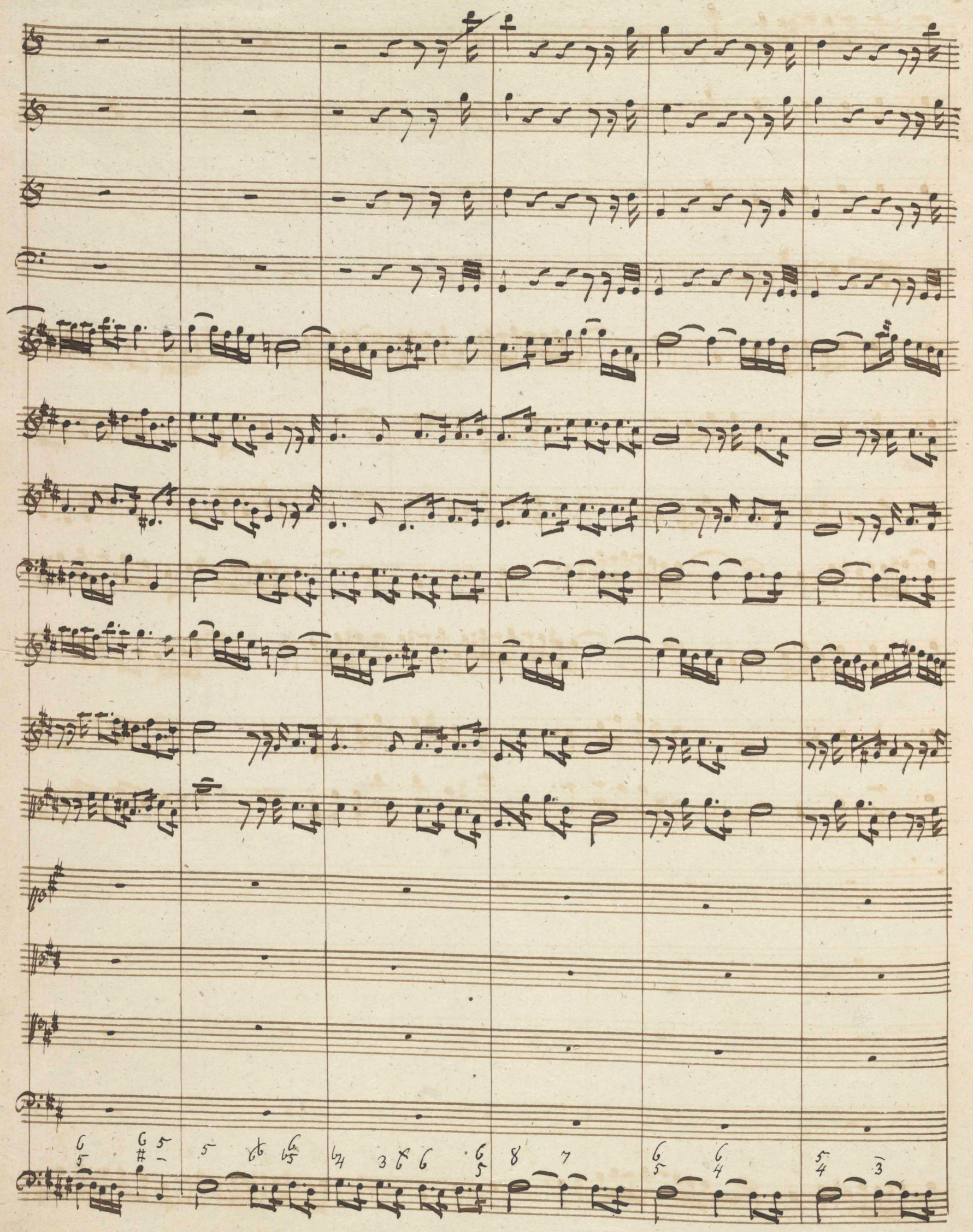
Bassoni

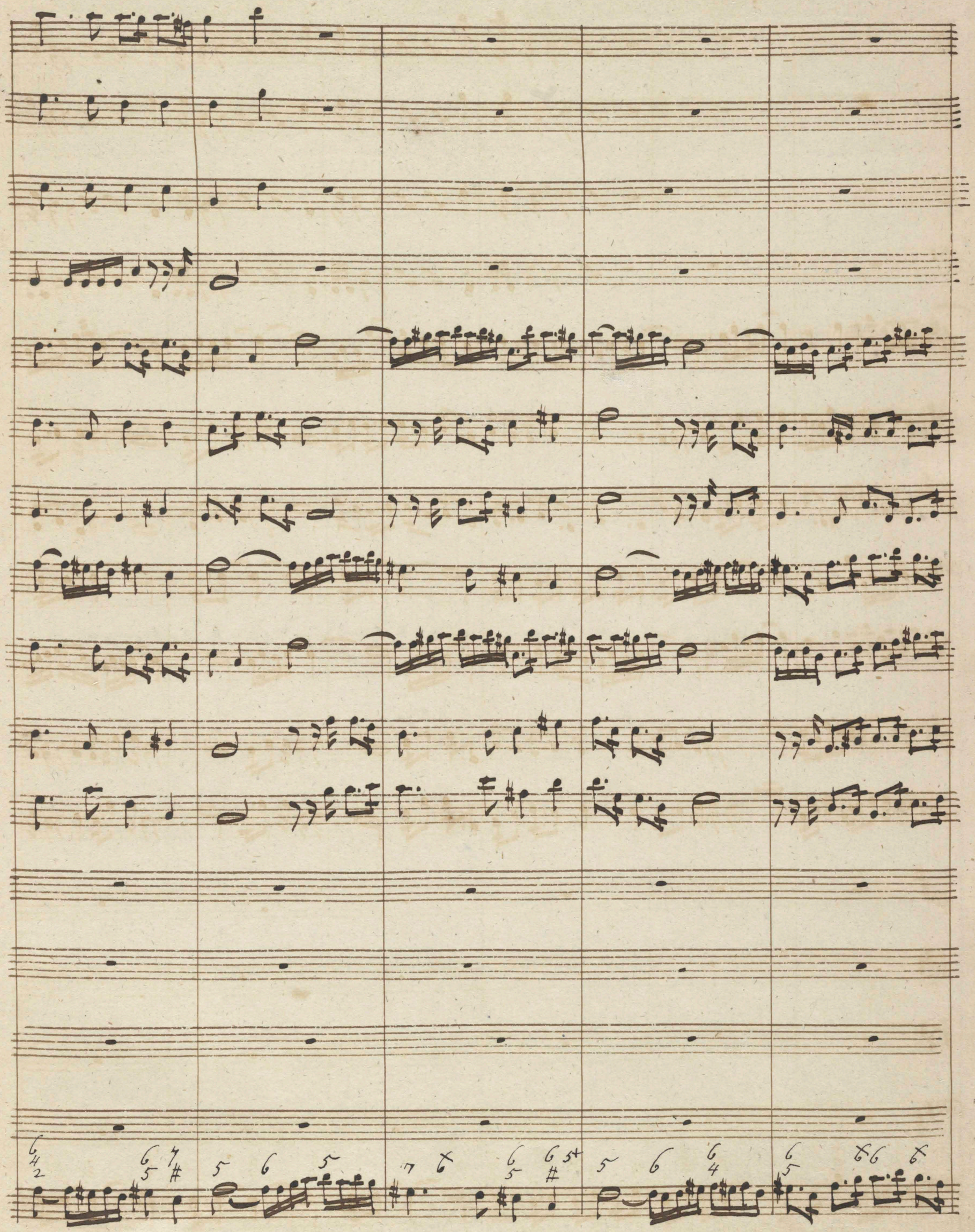
Violini

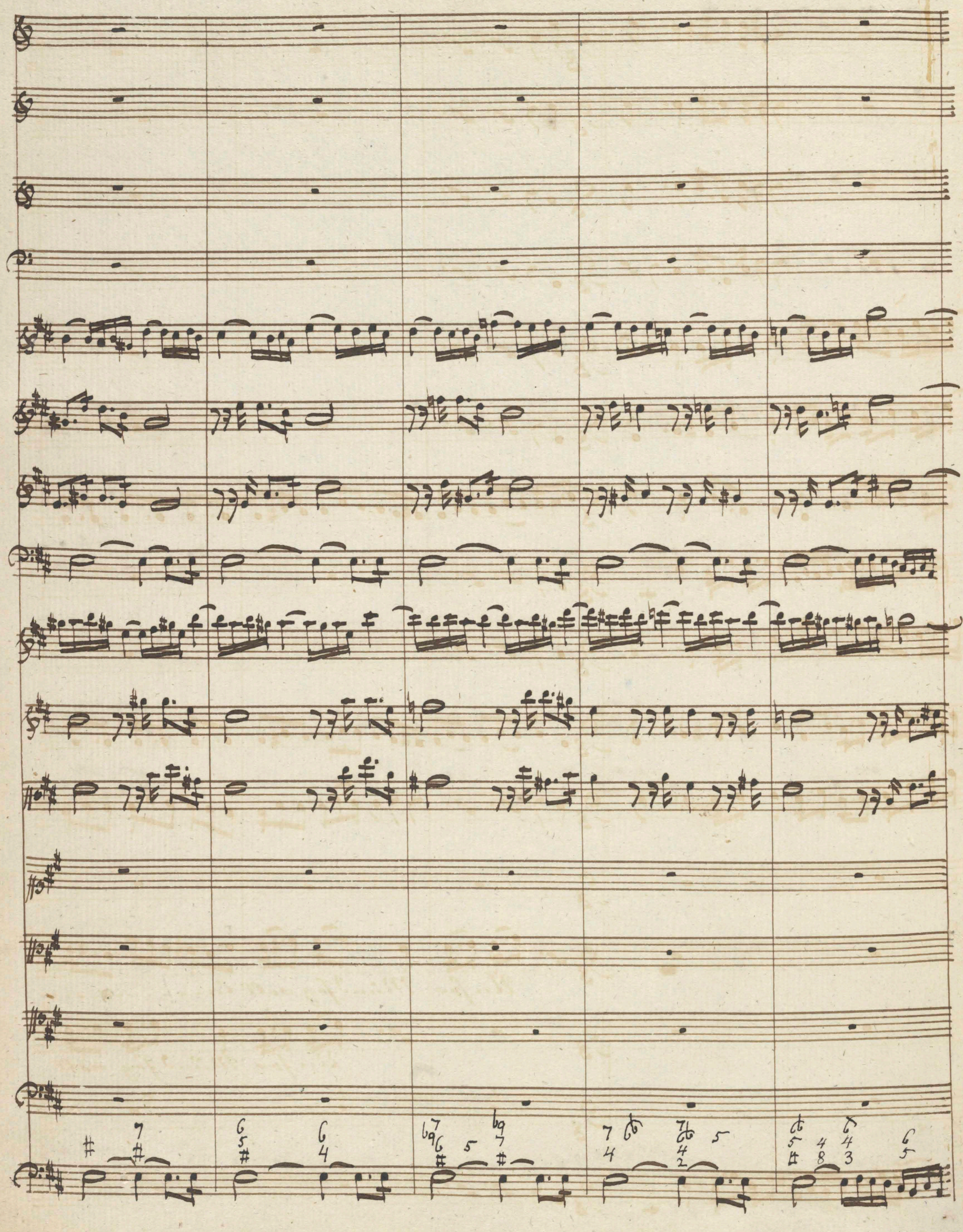
Viola

Chor.

Continuo



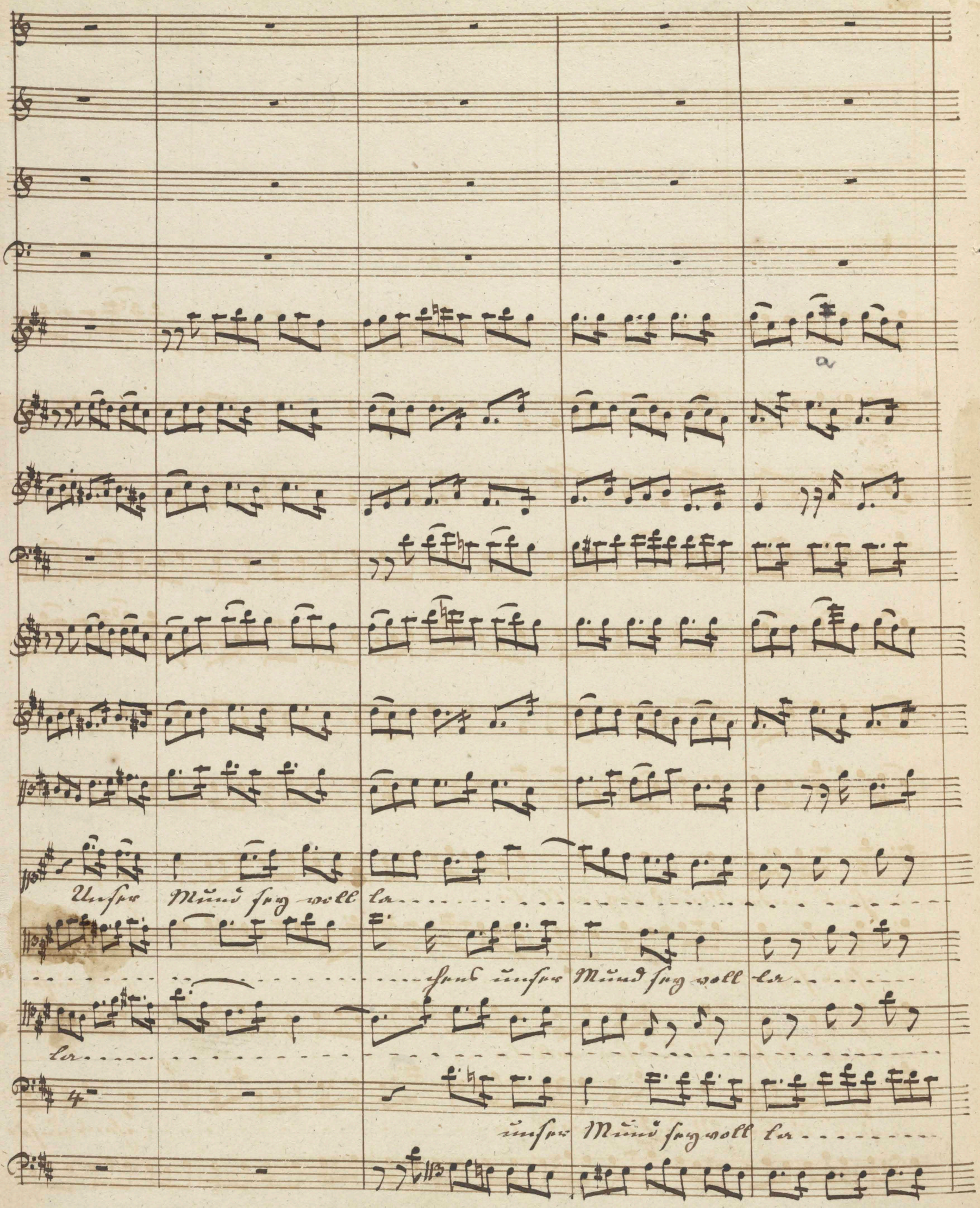


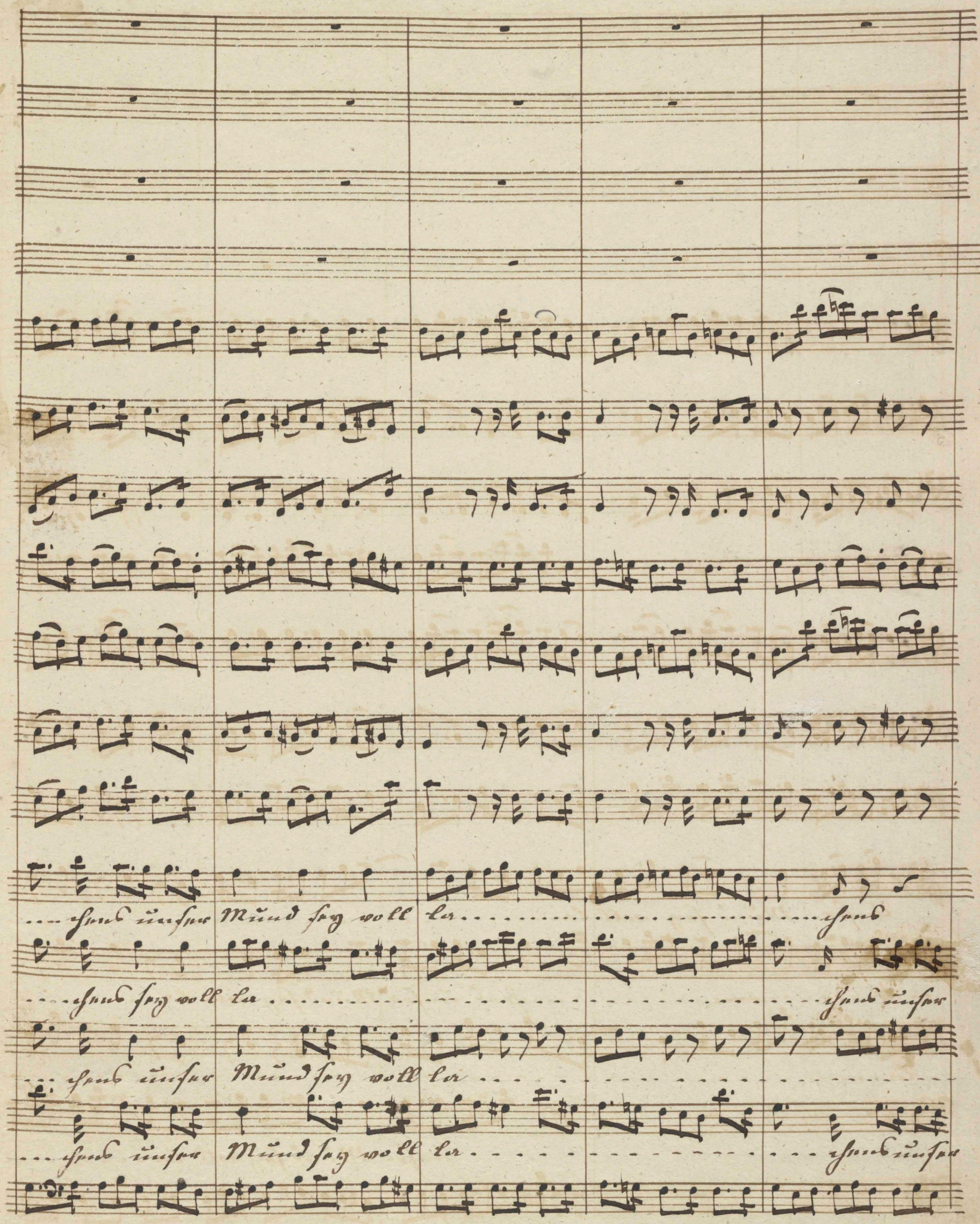


NB. Wurtzing sup Em. Bach Clavier Suite
Suite 98 & 27.

Unsere Mund sey voll la.....

Unsere Mund sey voll


Unsre Münd sing wollen
sind unsre Münd sing wollen
unsre Münd sing wollen

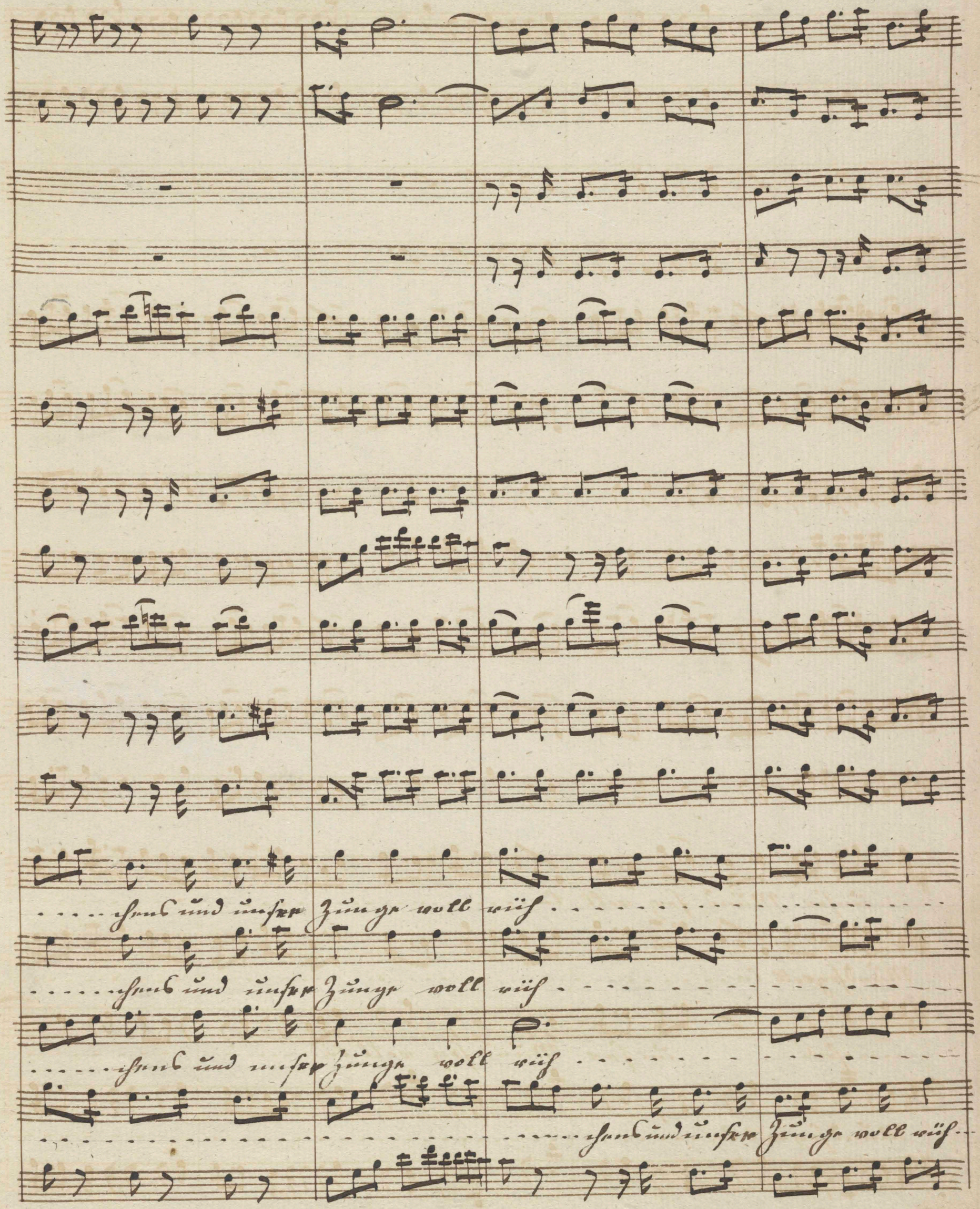

...chend unsere Mund sey wollen ..... chend
...chend sey wollen ..... chend unsere
... chend unsere Mund sey wollen ...
... chend unsere Mund sey wollen ... chend unsere

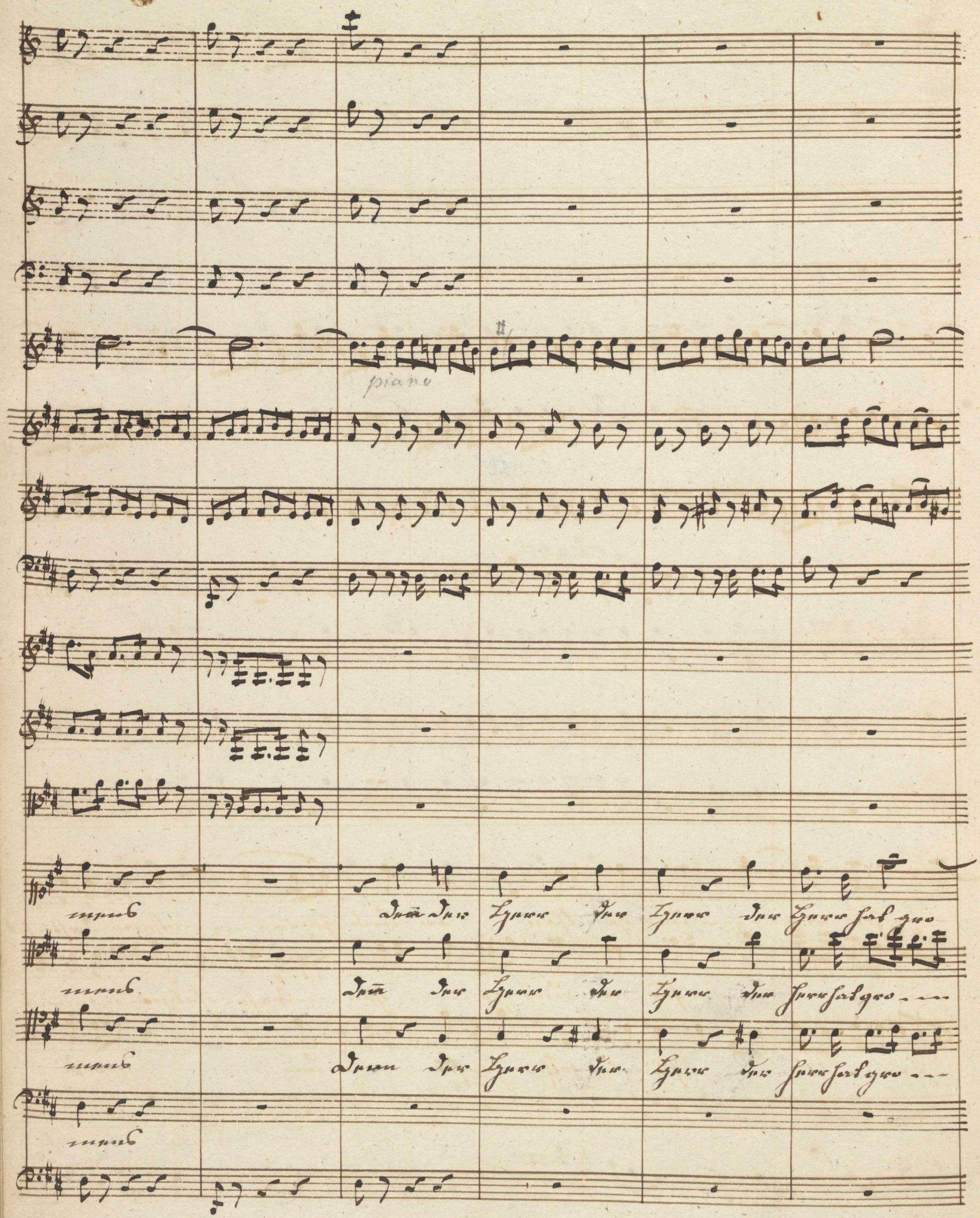
unsers Mund sey wohl la

Mund sey wohl la

sonst unsers Mund sey wohl la

Mund sey wohl la


Hand und unsere Zunge wollt wüh
Hand und unsere Zunge wollt wüh
Hand und unsere Zunge wollt wüh
Hand und unsere Zunge wollt wüh


piano

Tr. 2.

col Ob 2.

seh an und se-hen an und se-hen die sorgen

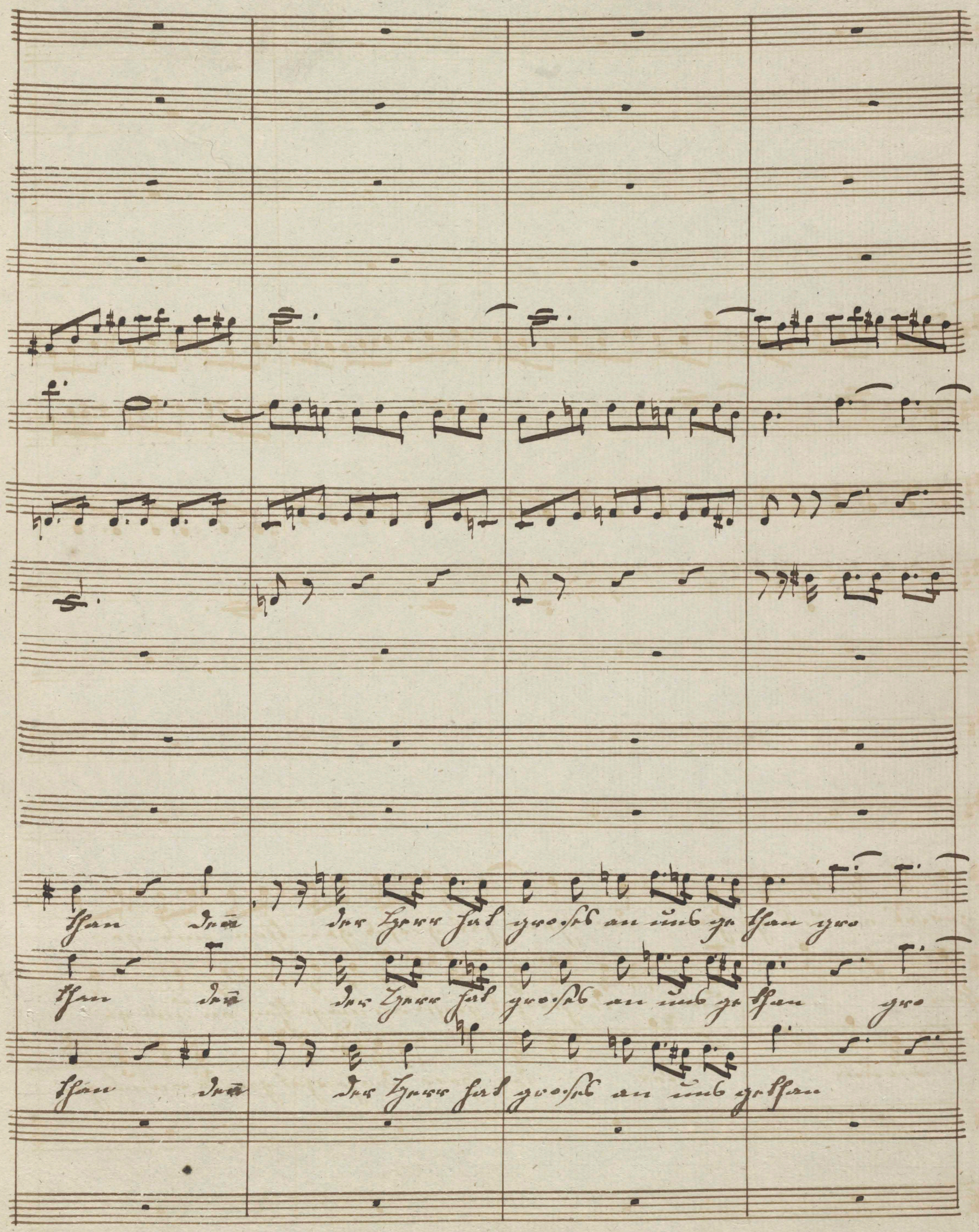
seh an und se-hen die sorgen sorg gro-ses an und se-

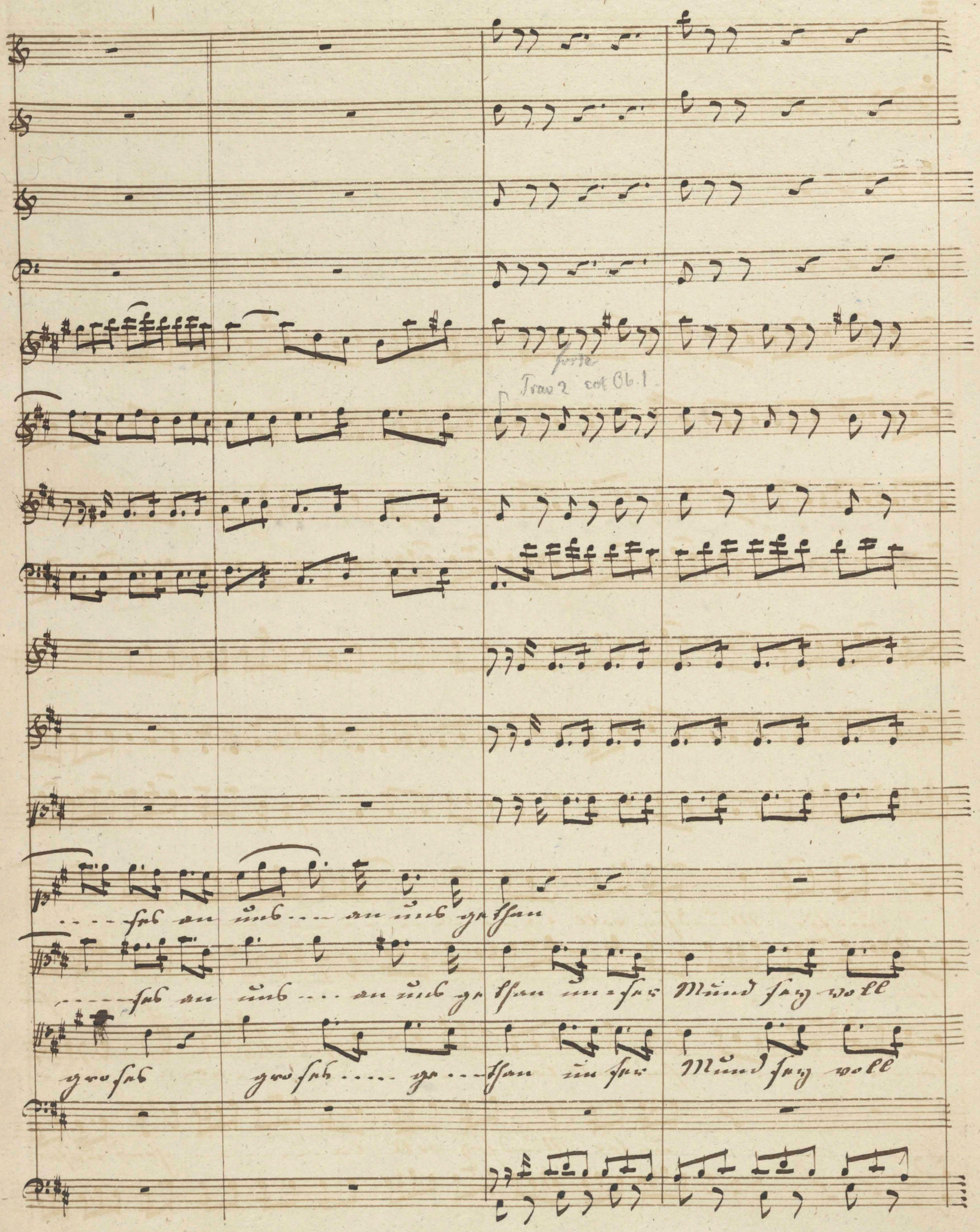
seh an und grossen gwosses an und gwosses

grosses an und gethan der Herr hat grosses ge-- than und ge-

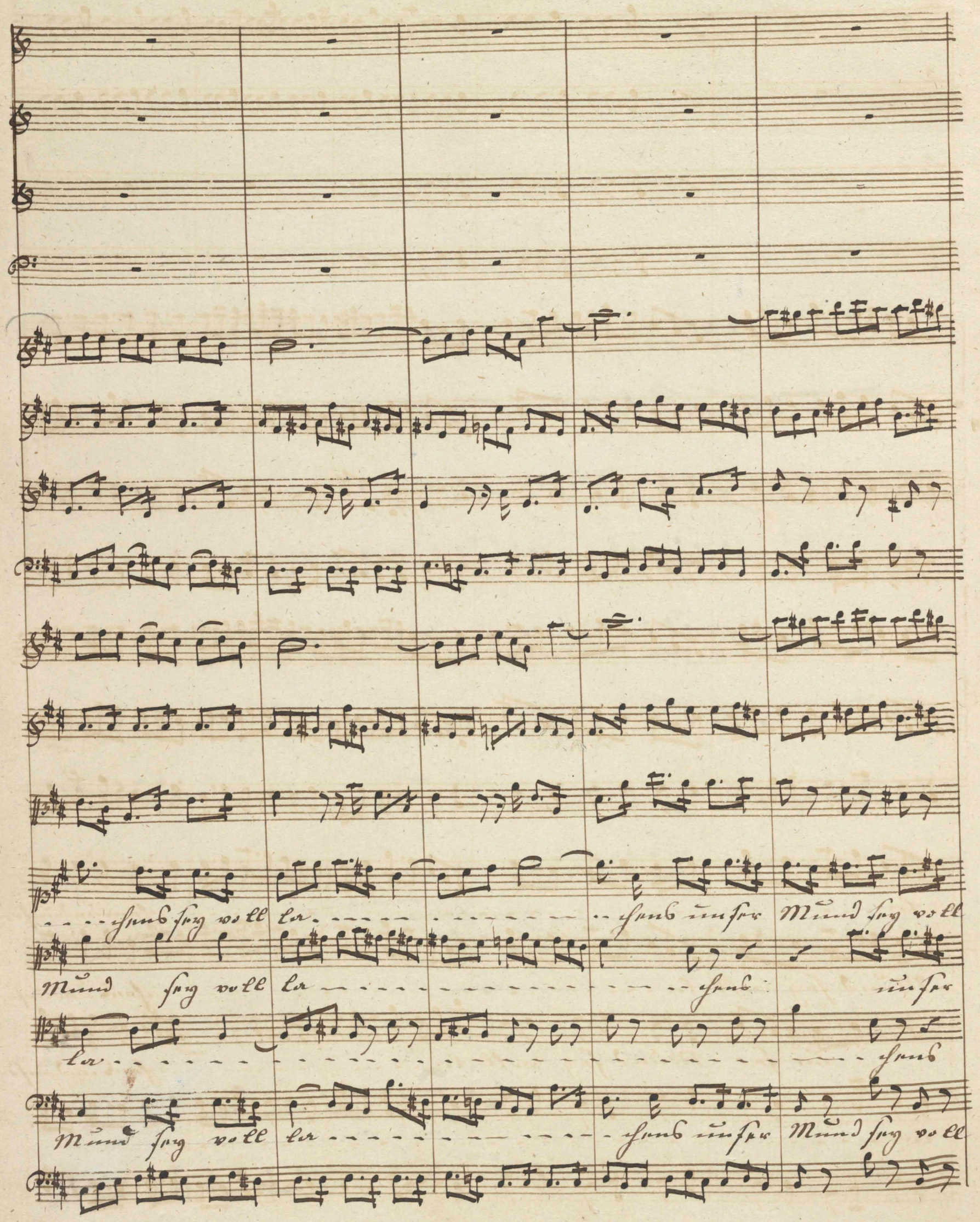
than an-- und der Herr hat grosses an und gethan an und ge-

an und der der Herr der Herr hat grosses an und ge--


schau Jesu der Herr hat groß an uns geschan gro
schau Jesu der Herr hat groß an uns geschan gro
schau Jesu der Herr hat groß an uns geschan


forte
Trav 2 cof Ob. 1
.... fah an ünd .... an ünd gehen
.... fah an ünd .... an ünd gehen unsers Münd fey wohl
gewsch gewsch .... ge .... hen unsers Münd fey wohl

unser Mundfrey wolle la - - -


...chenk sey wolll ka.....chenk unser Mund sey wolll
Mund sey wolll ka.....chenk unser
ka.....chenk
Mund sey wolll ka.....chenk unser Mund sey wolll

ler . . . . . Hand und unser

Mund frey well ler . . . . . Hand und unser

un fre Mund frey well ler . . . . . Hand und unser

ler . . . . . .

Zunge wollt wüh - - -

Dein Dein Zweig Dein Zweig hat gewachsen und gro= schen Dein Dein

Dein Dein Zweig Dein Zweig hat gewachsen und gro schen Dein Dein

Dein Dein Zweig Dein Zweig hat gewachsen und gro schen Dein Dein

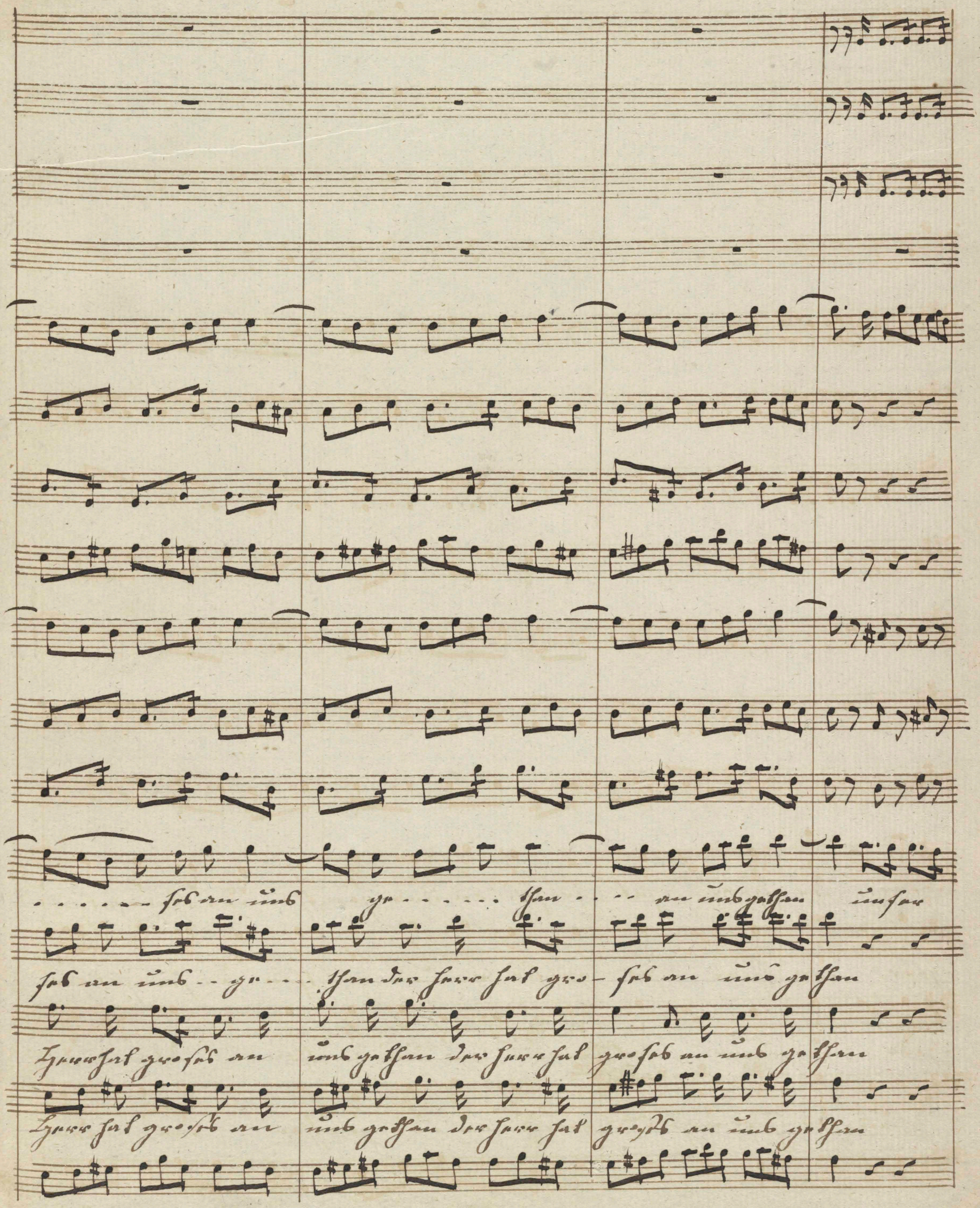
Zweig ... Dein Zweig hat gewachsen und gro schen

Herr der Herr hat geoffb an uns ge=

Herr der Herr hat geoffb an uns ge=

Herr der Herr hat geoffb an uns ge

dem der Herr der Herr hat geoffb an uns ge=


. . . . . seb an und
gr . . . . . shen . . . an und gehen unser
seb an und . . gr . . . . shen der herr hat gro- seb an und gehen
Herrsch gro seb an und gehen der herr hat gro seb an und gehen
Herr hat gro seb an und gehen der herr hat gro seb an und gehen

Mund sey wöll ka

un-ser Mund sey woll ka

unser Mund sey woll

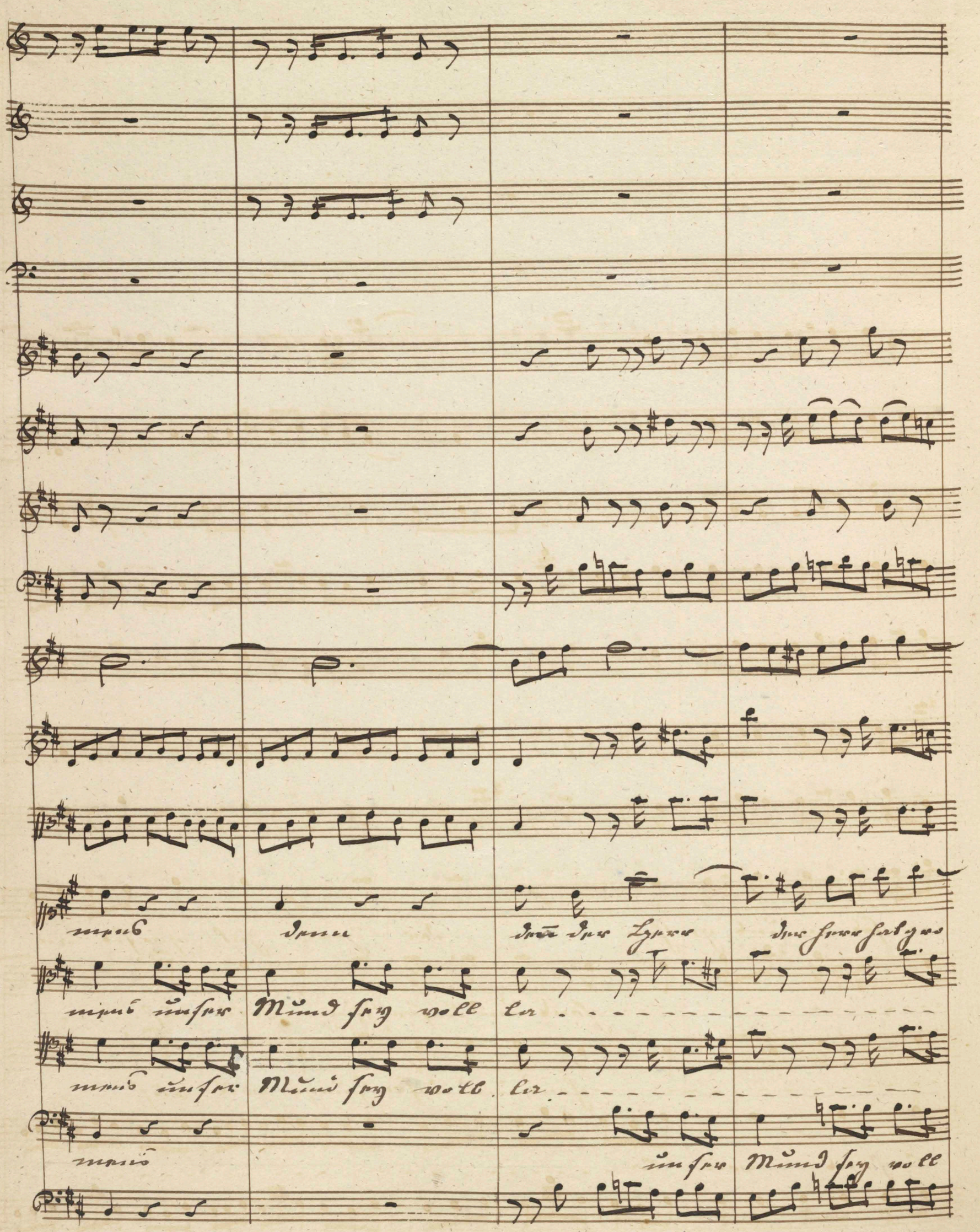
un-ser

hen und unser Zunge woll wüs-

hen und unser Zunge woll wüs-

lich und unser Zunge woll wüs-

Mund frey woll ler hen und unser Zunge woll wüs-


mein
Jesu
dein Jesu Lyra
dein heer Seelen
mein unser Mund sey wolle
mein unser Mund sey wolle
mein
unser Mund sey wolle

....sob nu und ge schen der Zwo sob gwo sob nu

....sonb und unser Zunge wolle wüs....

....sonb und unser Zunge wolle wüs

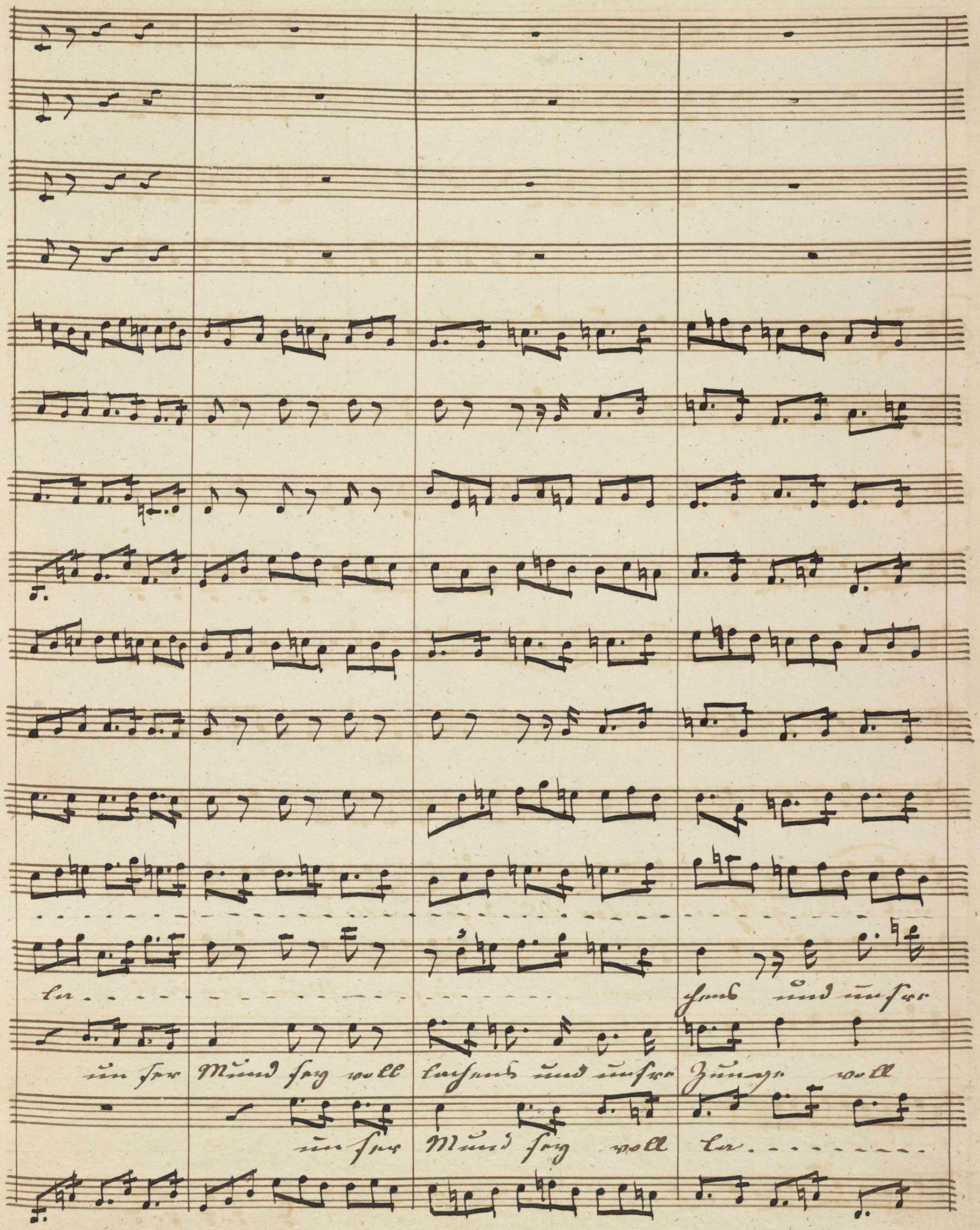
Lachenb wolle la....

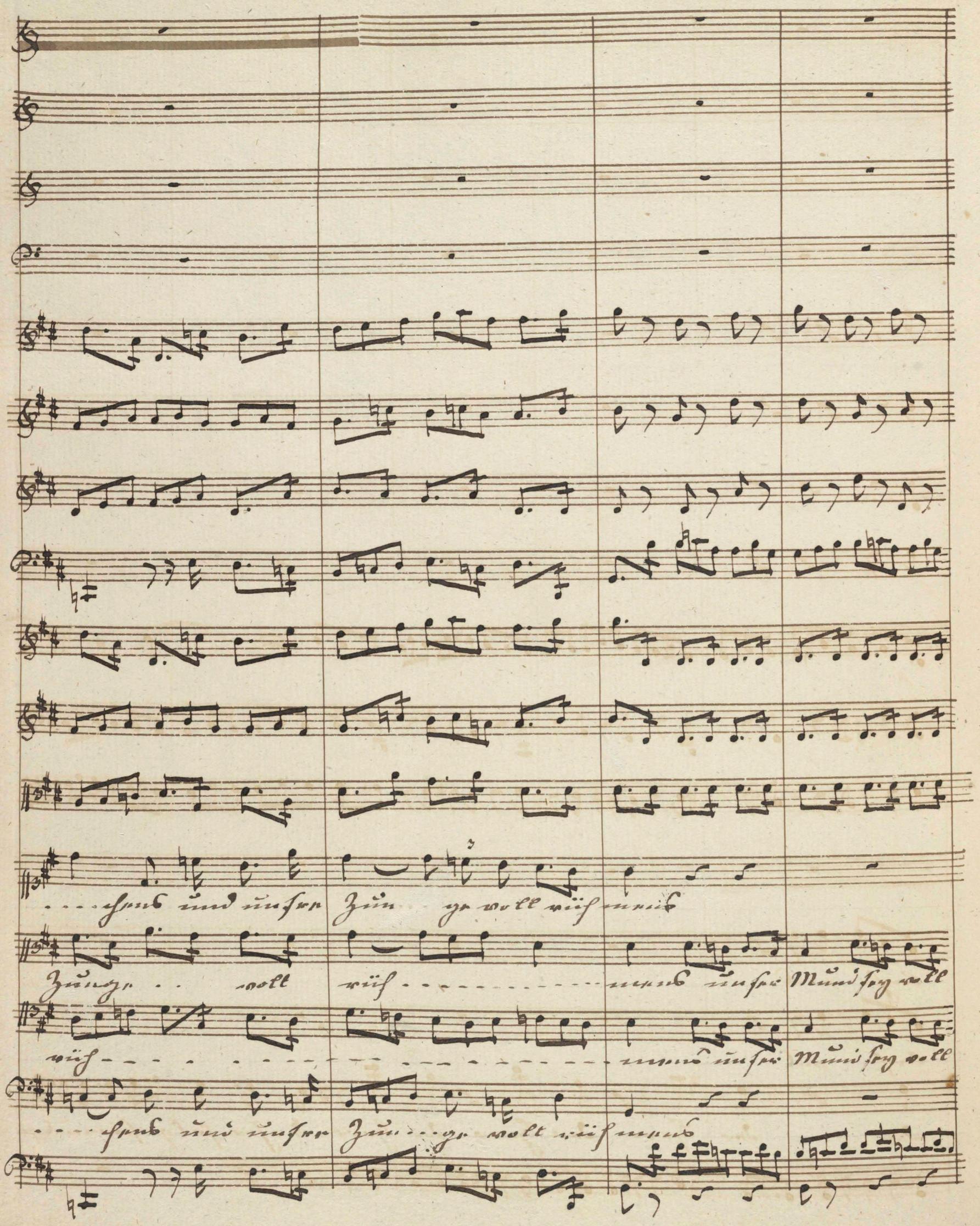
und ge Hern unsrer Mund sing well lis

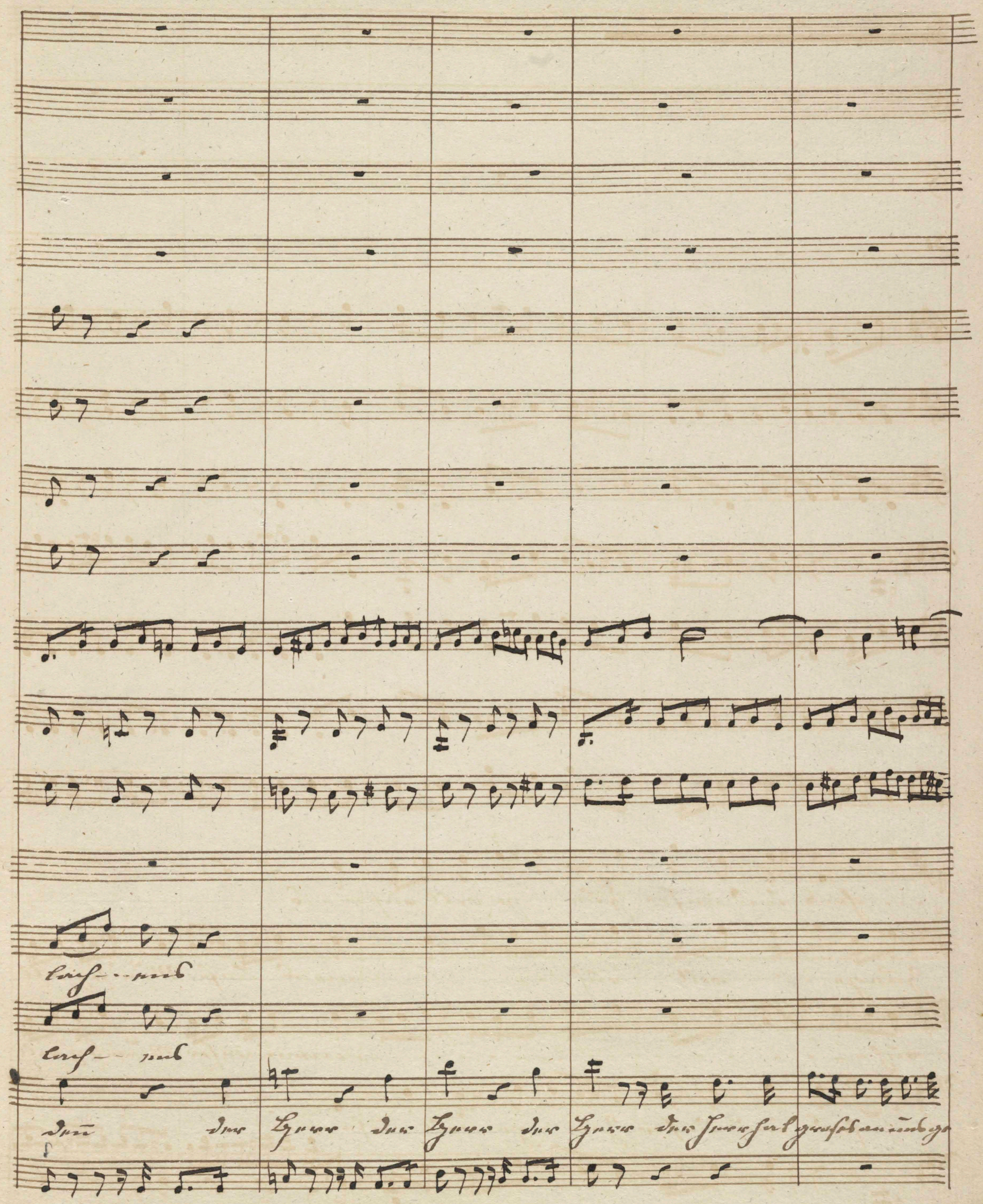
mund unsrer Mund sing well

mund well rühmen

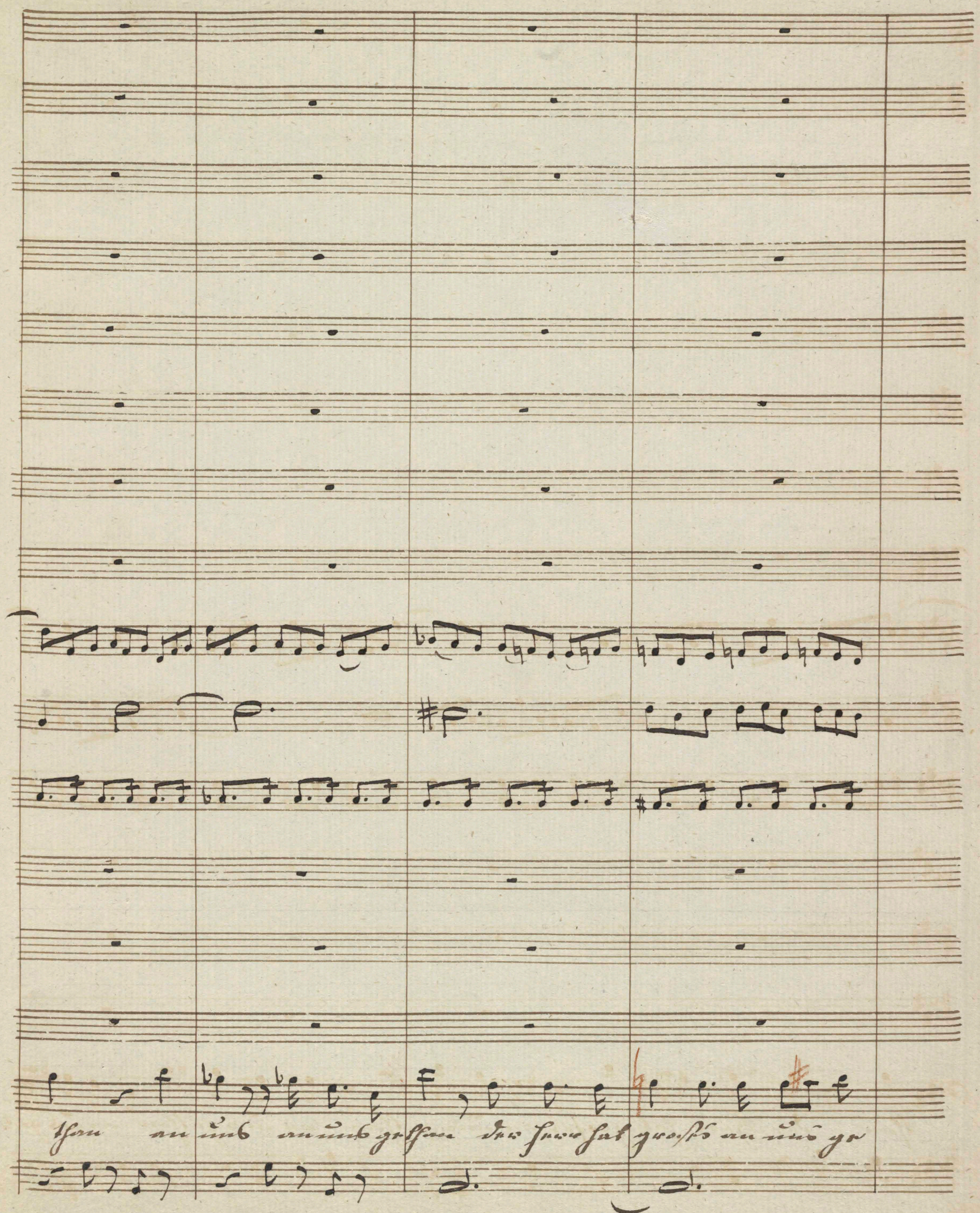
hend


ler
hemb und unser
unser Mund sey voll lachens und unser Zunge voll
unser Mund sey voll ler

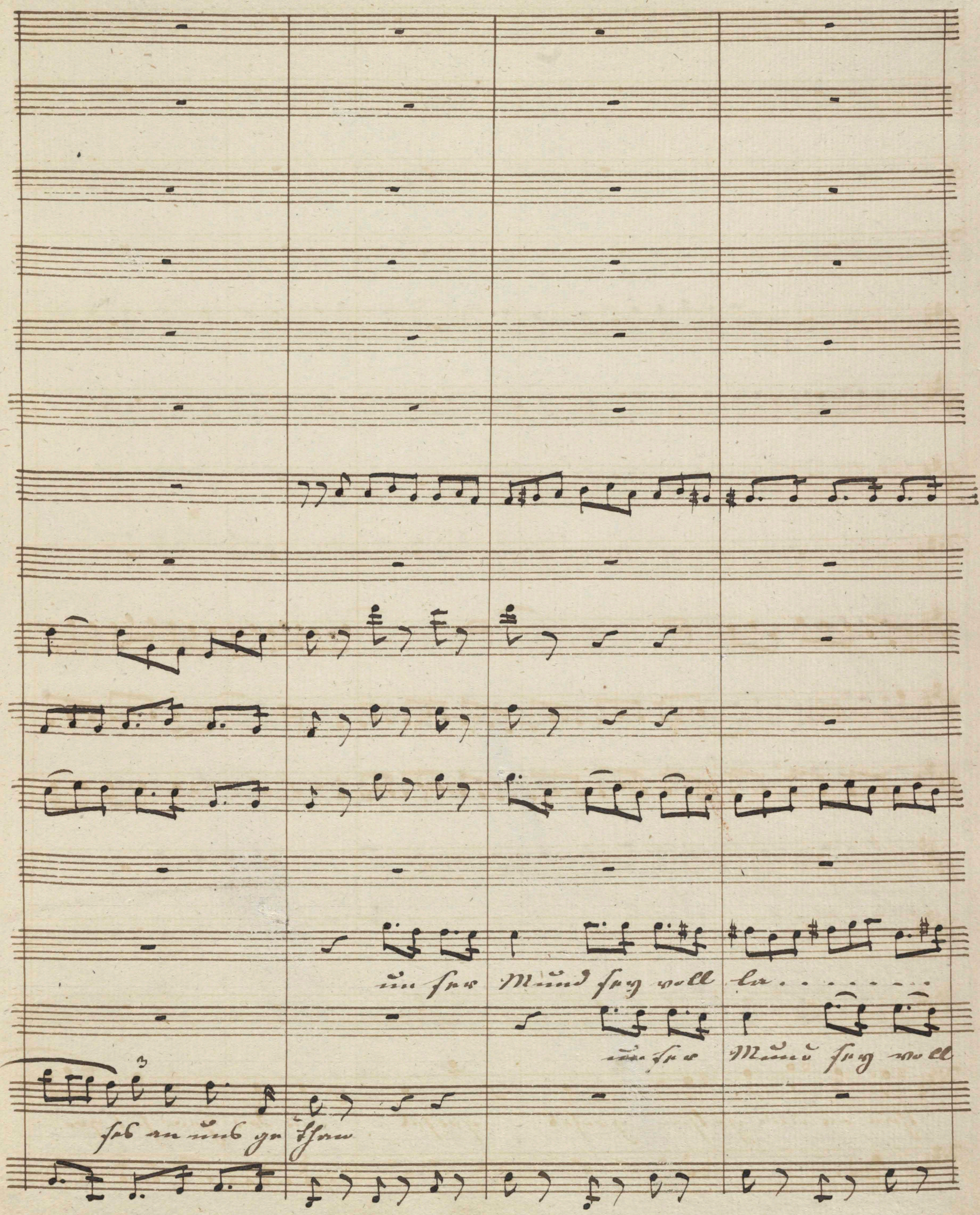

...chenk und unser Zun... ge wolt auf machen
Zunge... wolt auf..... machen unser Mündlein wolt
auf..... machen unser Mündlein wolt
...chenk und unser Zun... ge wolt auf machen

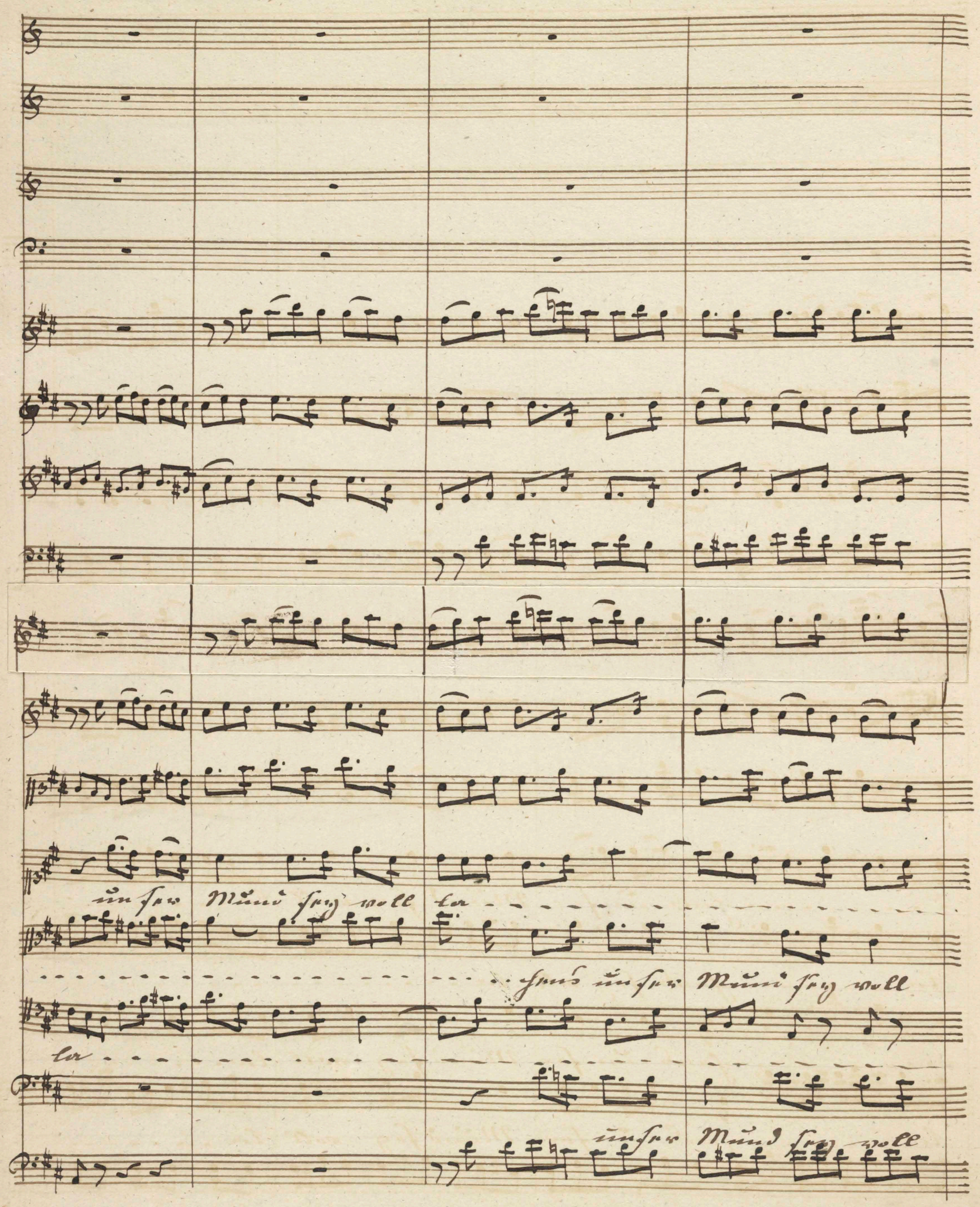

Lach - - - nach
Lach - - nach
Dein Lynx Dein Lynx Dein Lynx Dein Lynx Dein Luchs hat gewaschen und ge

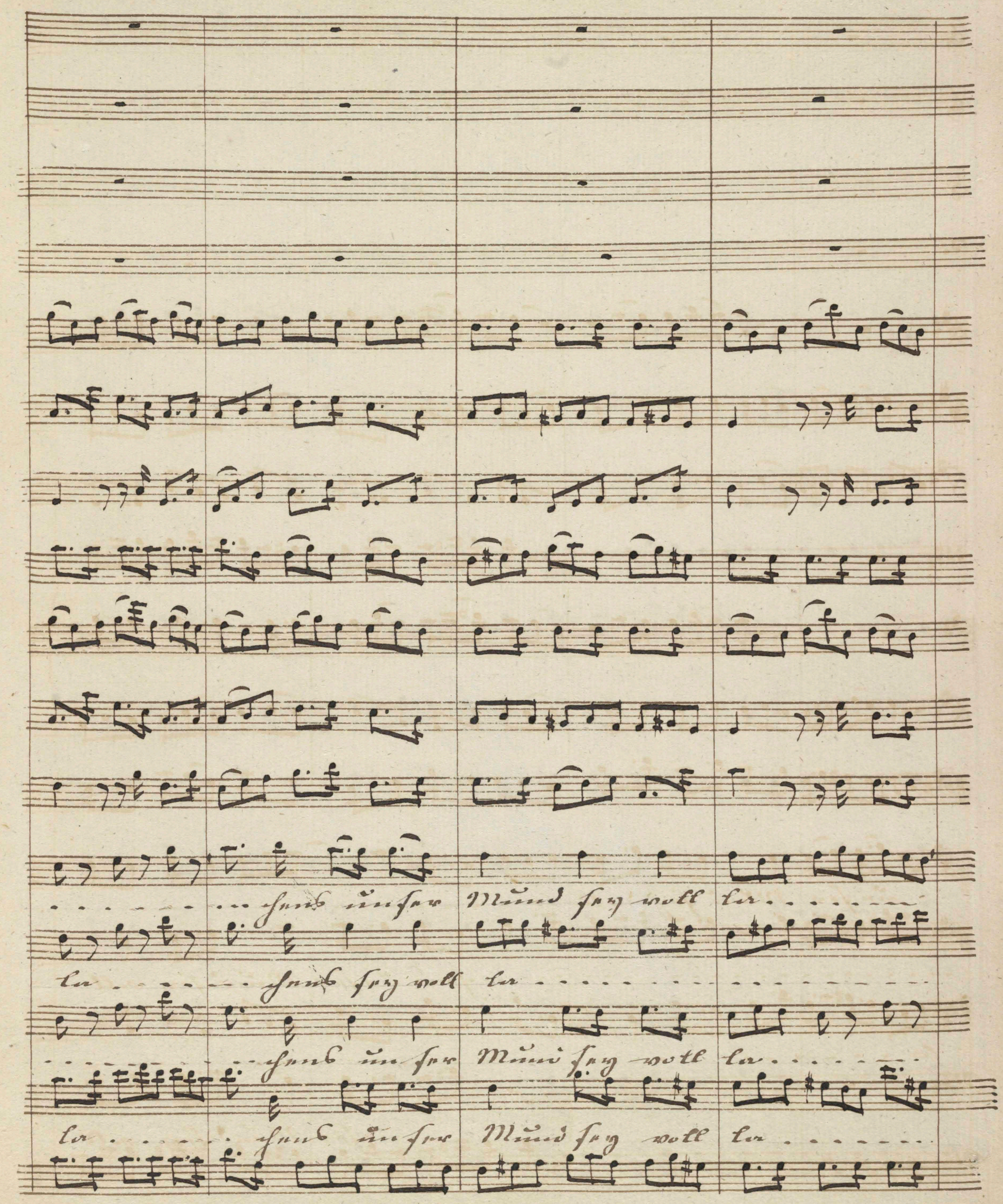
schon der Herr hat gewaltig an und gi- schon an und gi- schon an und ge-

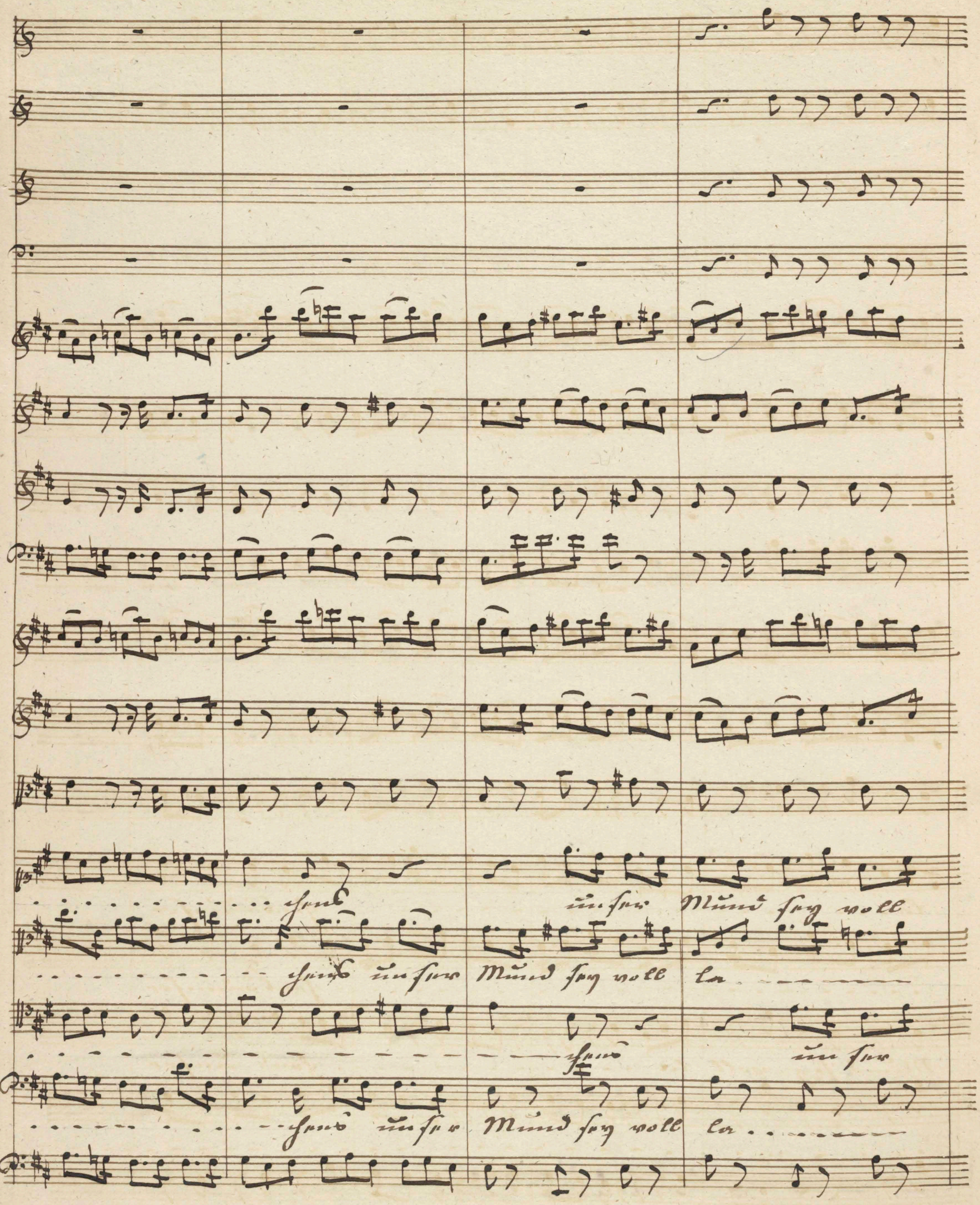

Herr
und
und grossen
der Herr hat
gewesen
und
gr

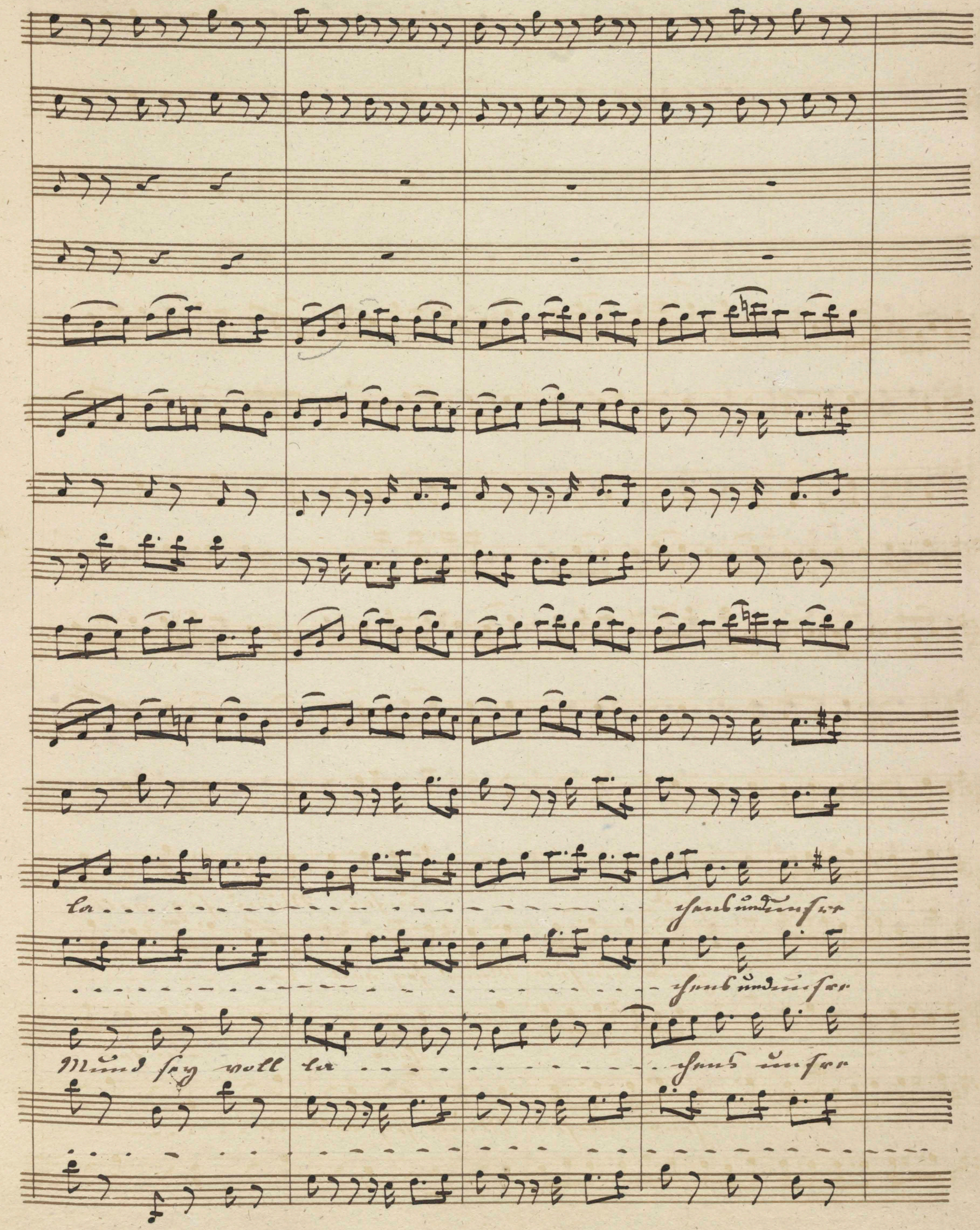
Herr an uns großen gnade gnade durch des Herrn hab gno


in ihre Mund frey wollen
in ihre Mund frey wollen
sich an und zu thun


unsre Münd frey wolle
lor
Haus unsre Münd frey wolle
lor
unsre Münd frey wolle


Hand unsere Mund sing wolt lu
lu Hand sing wolt lu
Hand unsere Mund sing wolt lu
lu Hand unsere Mund sing wolt lu


Hand
unser Mund frey wolle
Hand unser Mund frey wolle la
schwö
unser
Hand unser Mund frey wolle la

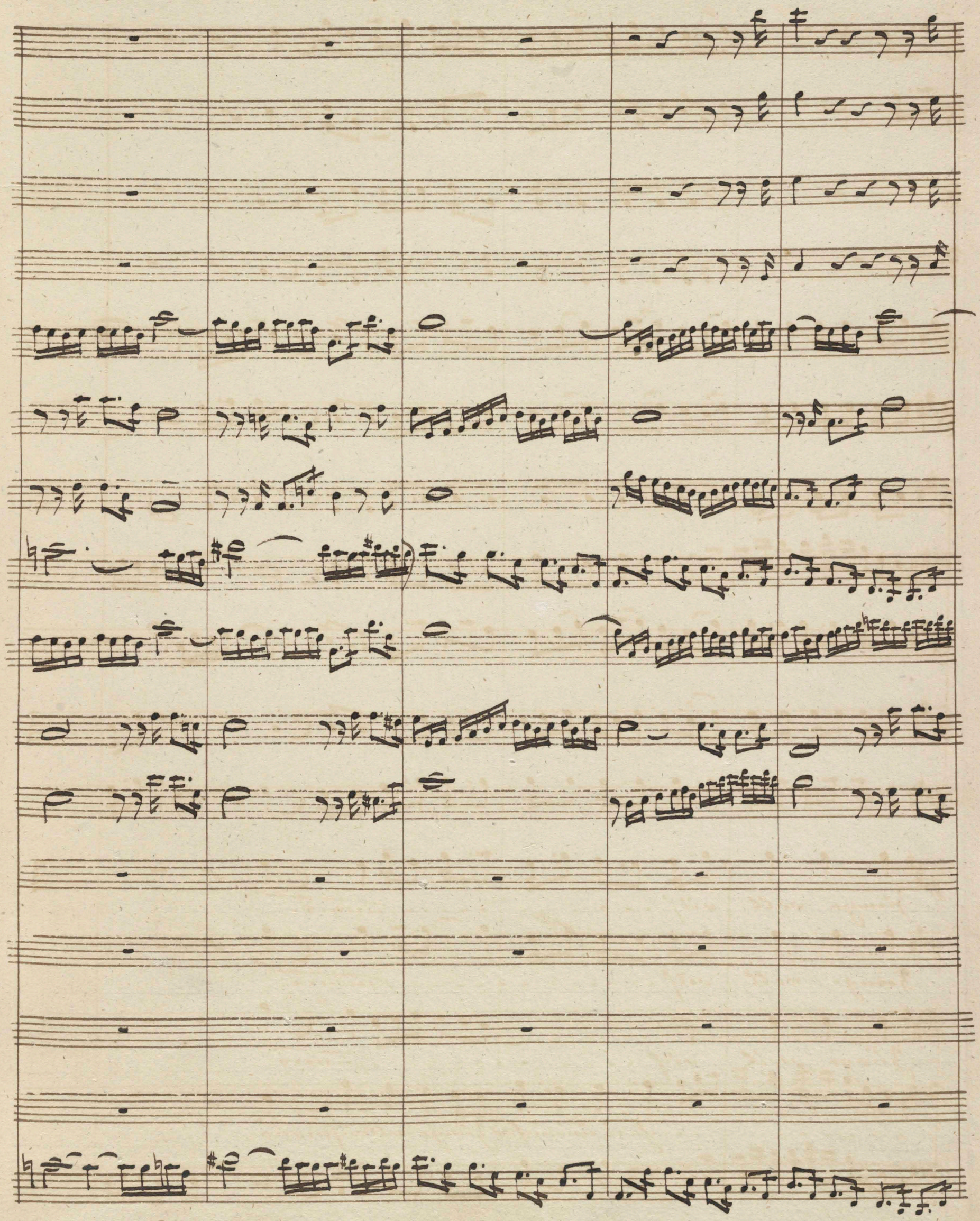

la
Hand unser
Hand unser
Mund sey wohl la
Hand unser

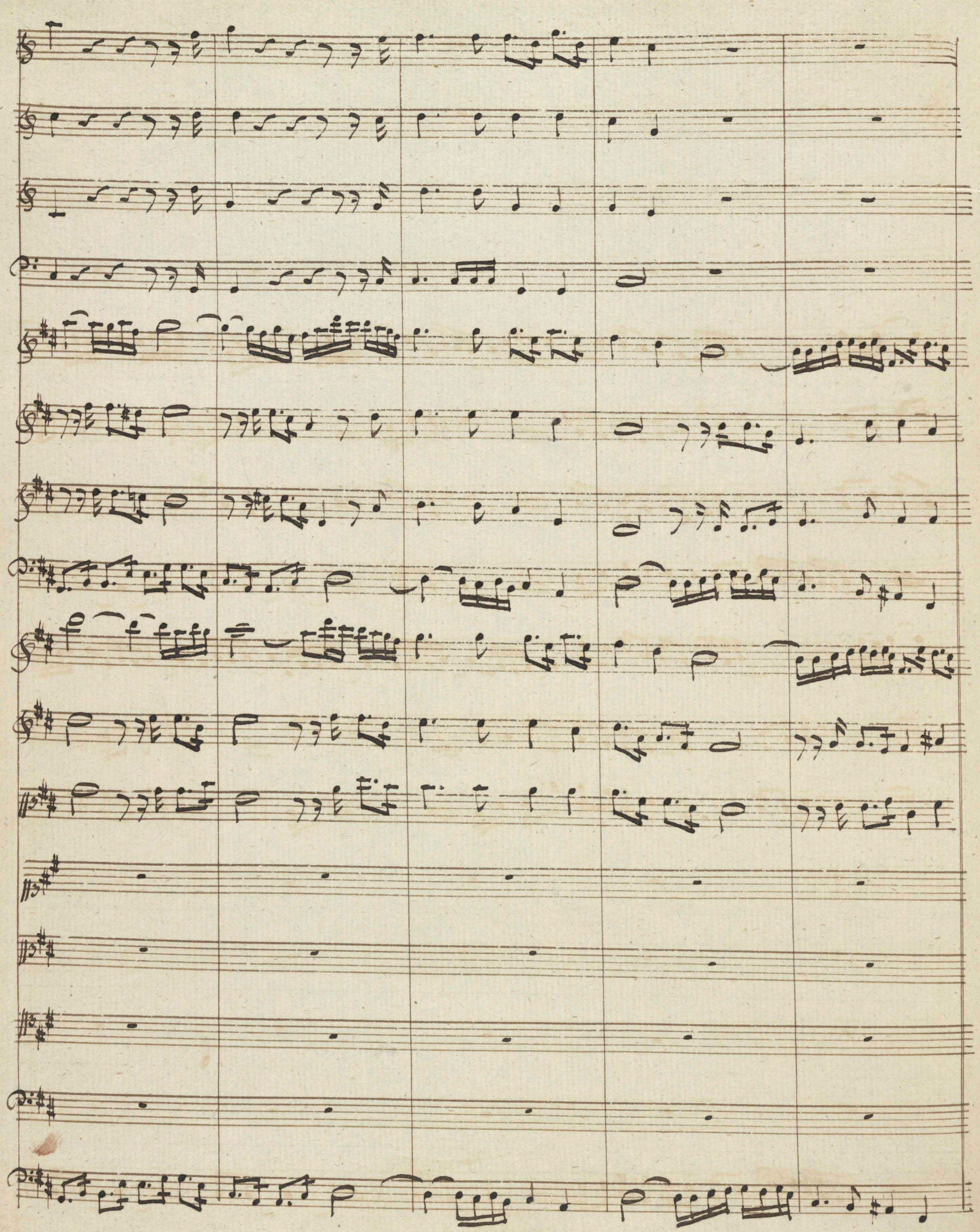
Zunge voll wüh . . . . . mus.

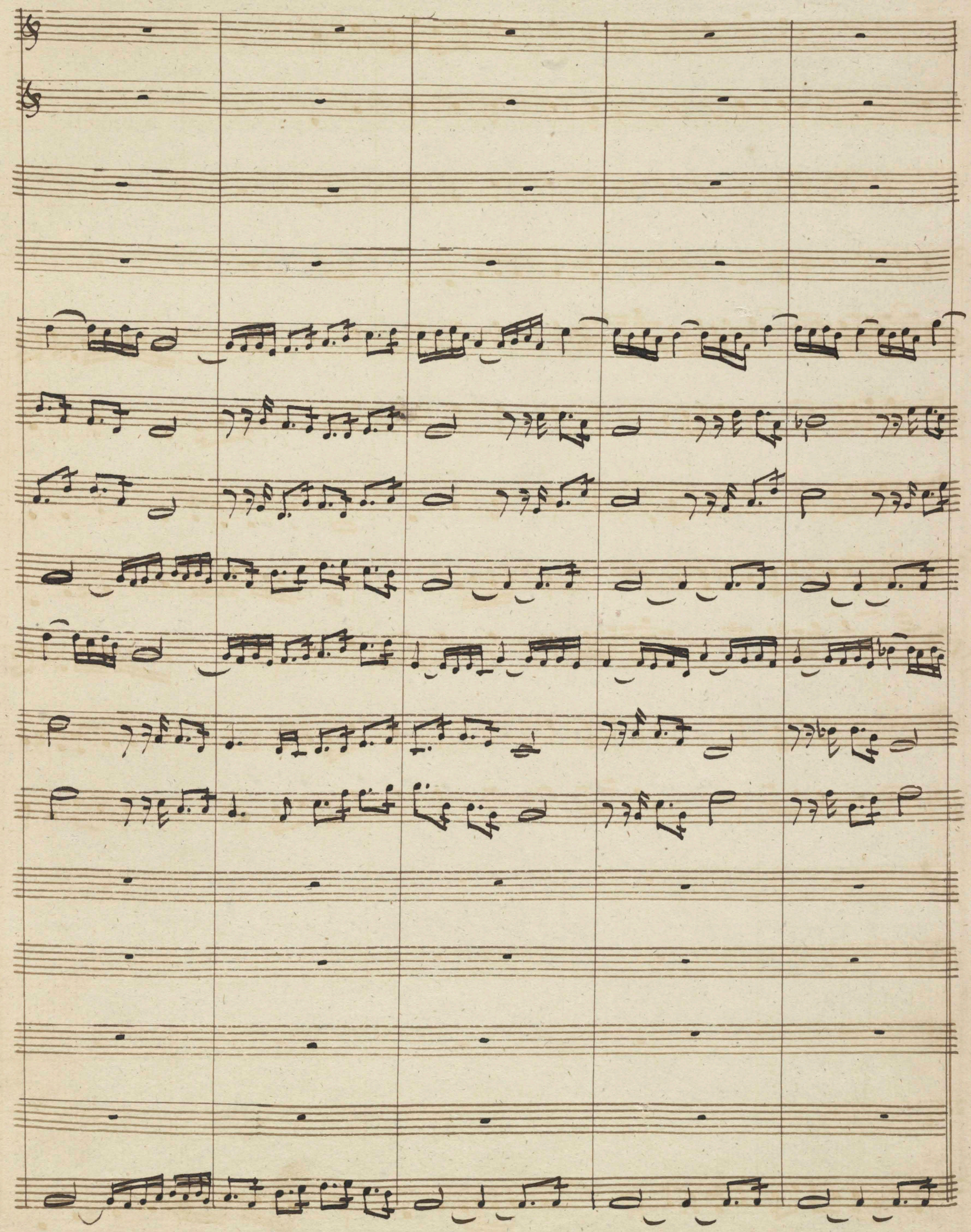
Zunge voll wüh . . . . . mus

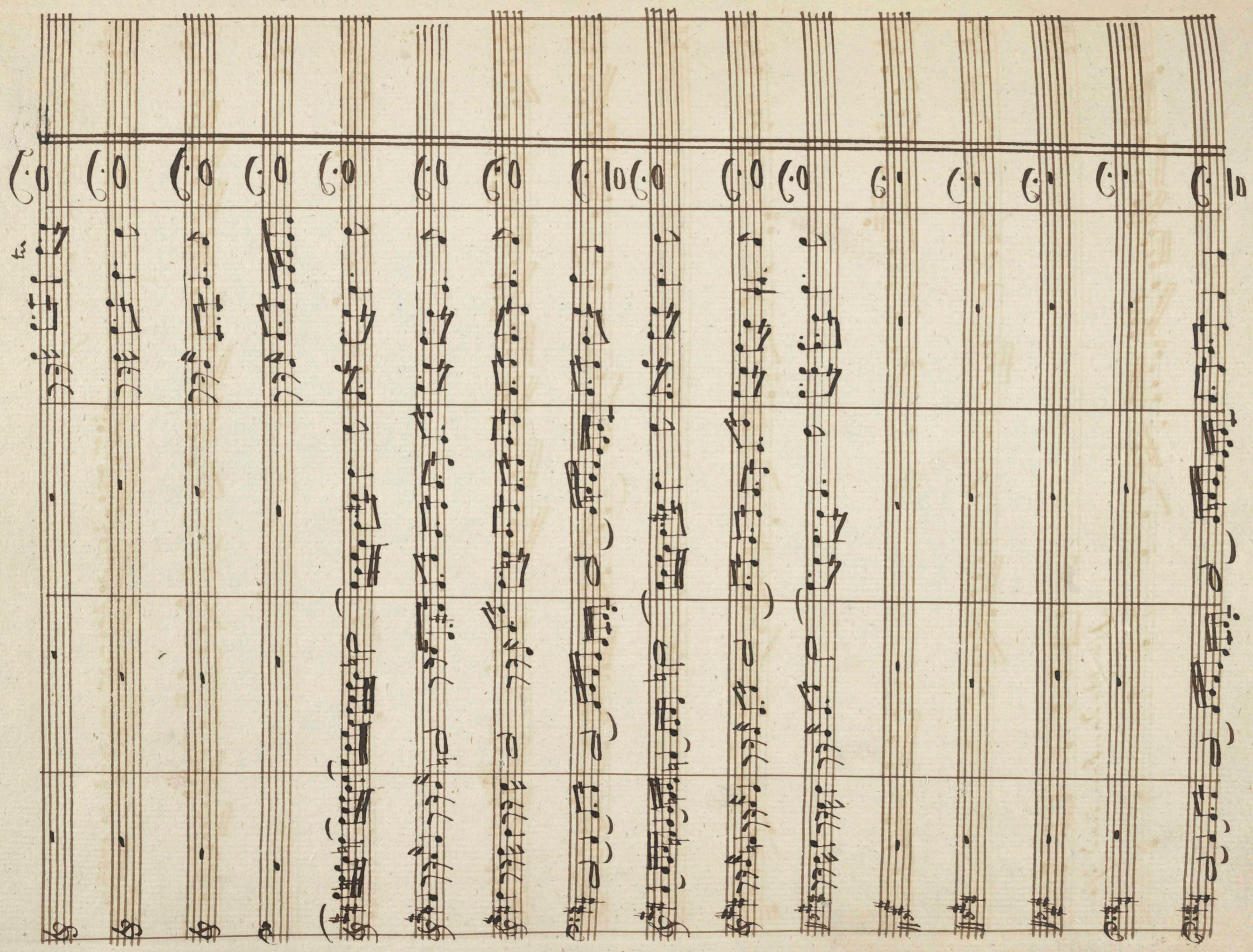
Zunge voll wüh . . . . . mus

. . . . . Hans unsuchen Zunge vollwühsamus.









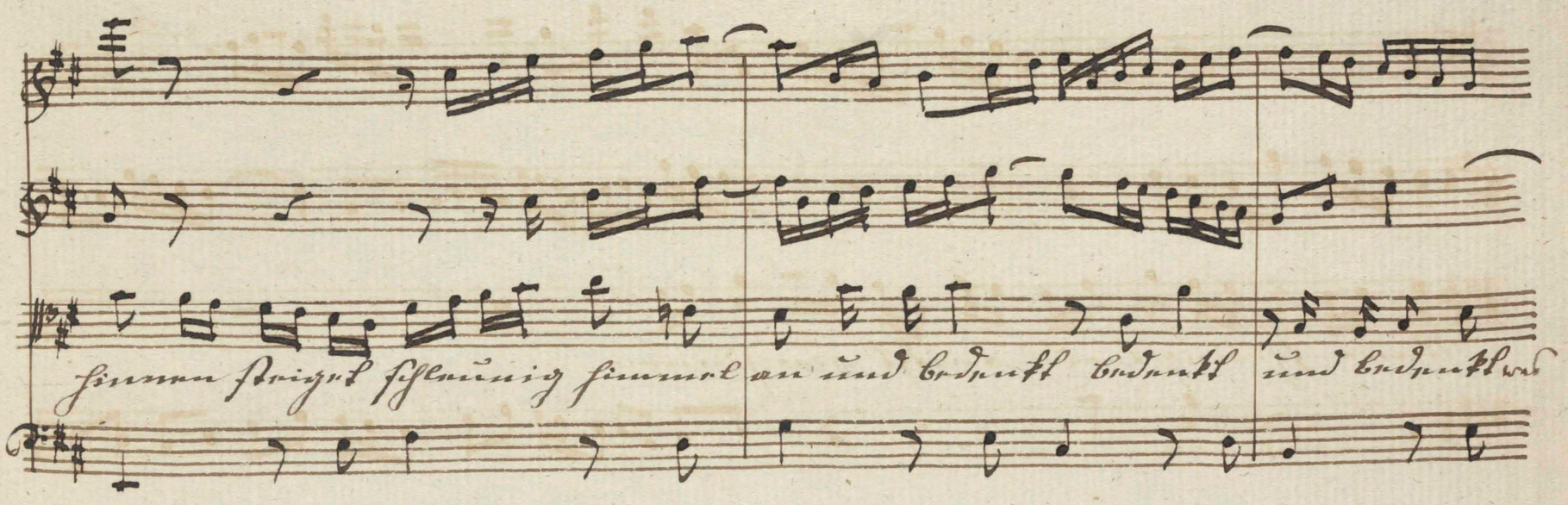
Aria 1, à 2. Traversf.

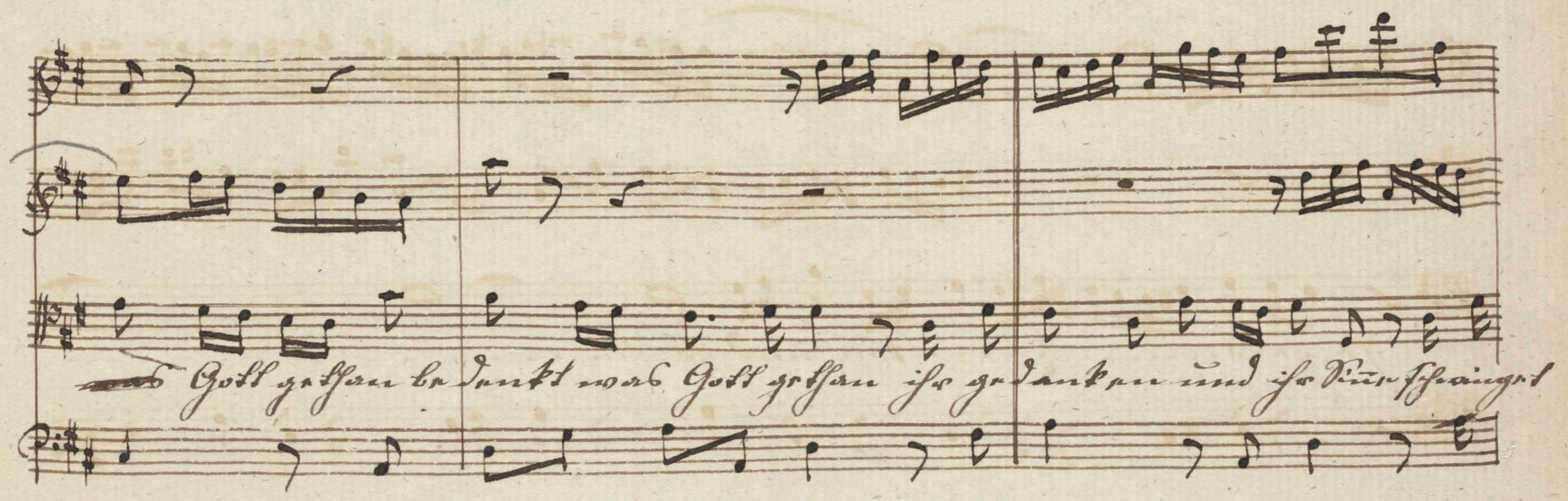
Ihr Gedanken und ihr

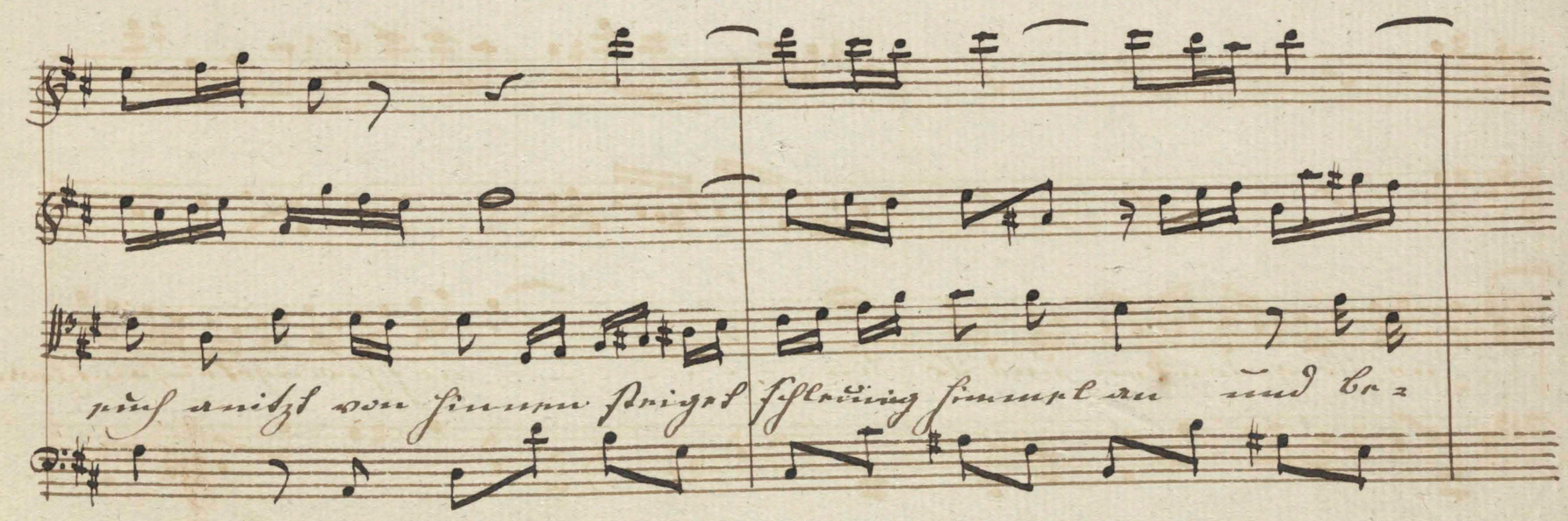
Sinnen schwingt sich nicht von Sinnen

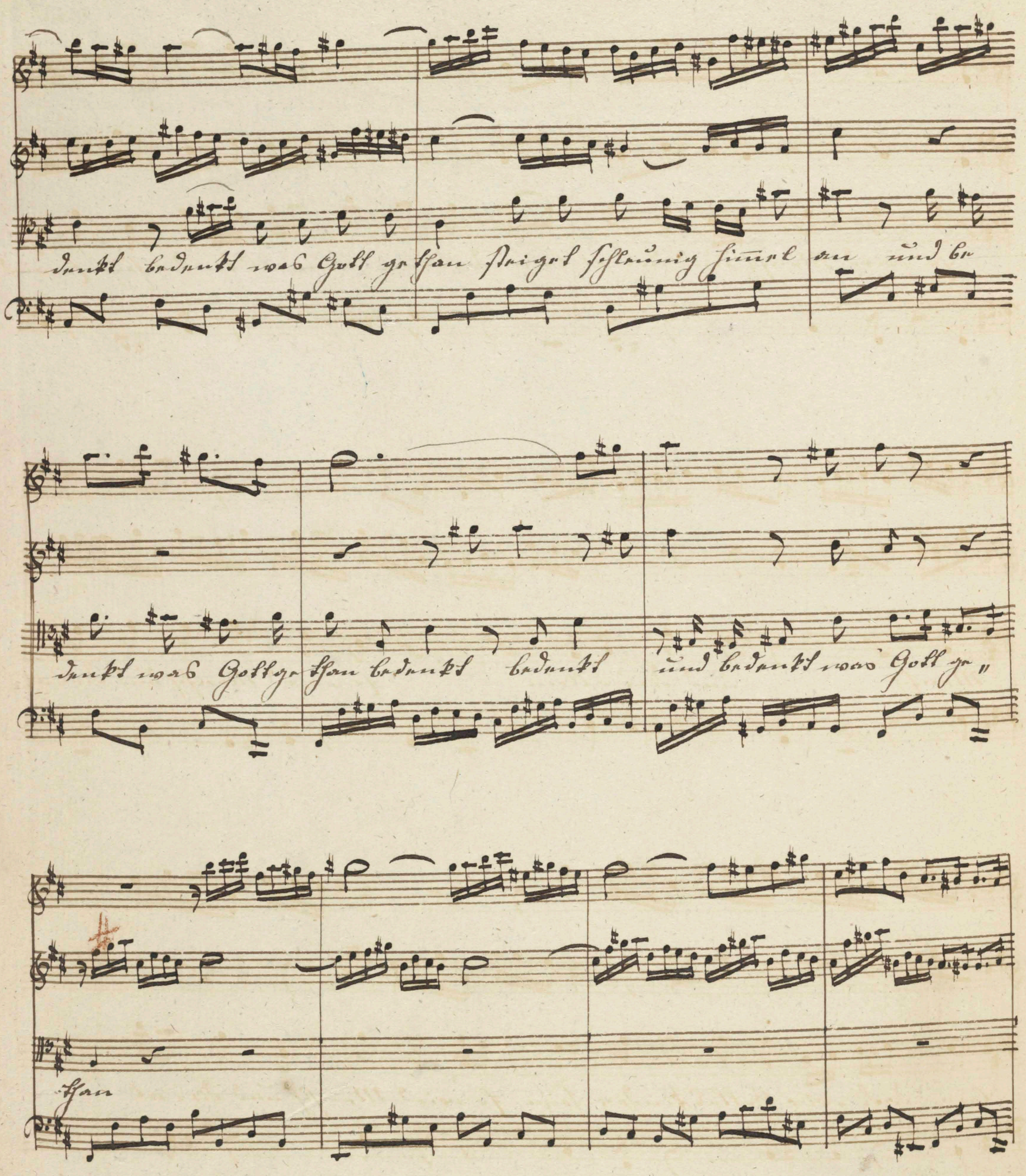
ich gedan - - - - - - - - - ken und ich bin -

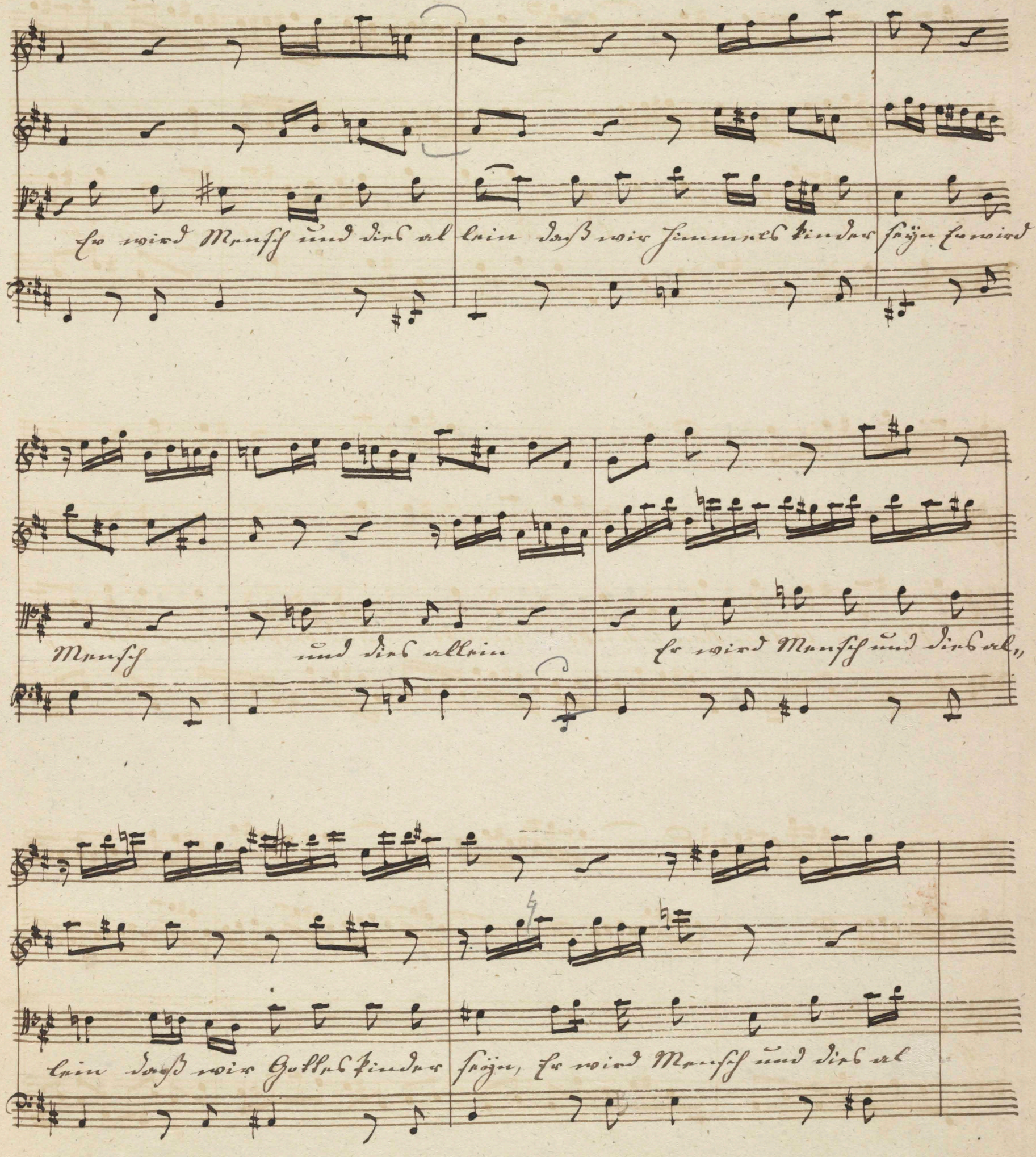
- - - - ich gedanken und ich bin - - - - - - - - - - - - - - - - - - -


himmel steigt schreiend himmel an und bedenkt bedenkt und bedenkt was


Gott gethan be denkt was Gott gethan ihr gedanken und ihr Dürfen springt


auch nicht von himmel steigt schreiend himmel an und be z

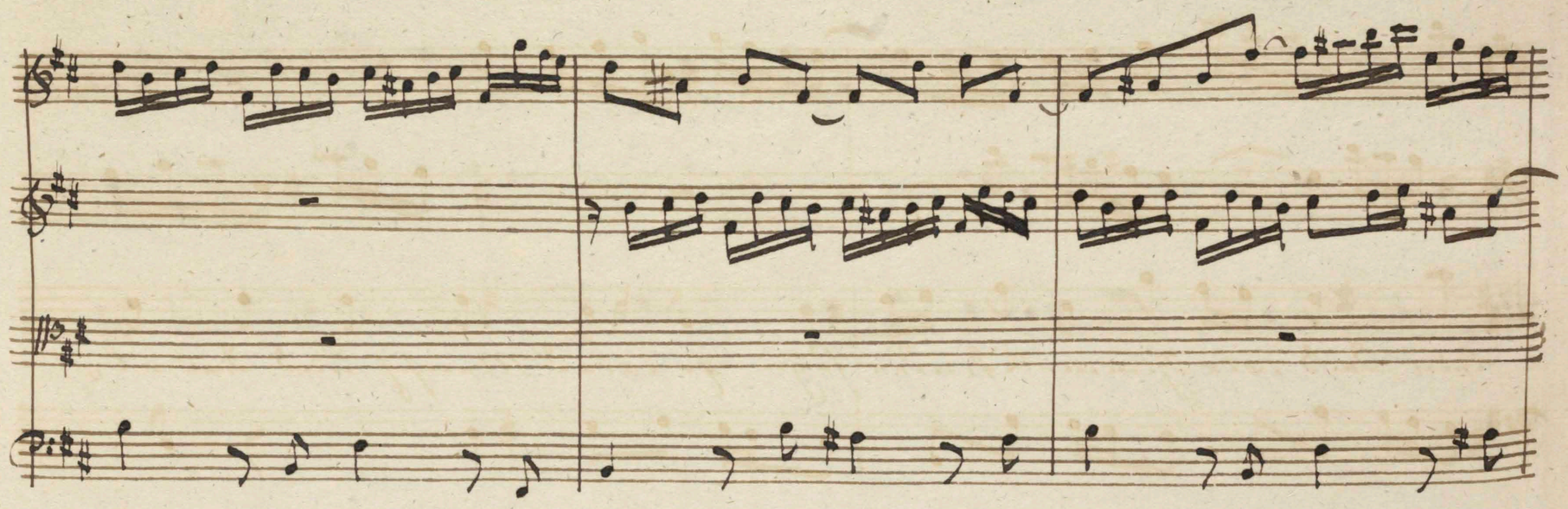

Denkt bedenkt was Gott gethan Preiset schöning singet an und be
denkt was Gott gethan bedenkt bedenkt und bedenkt was Gott ge
than

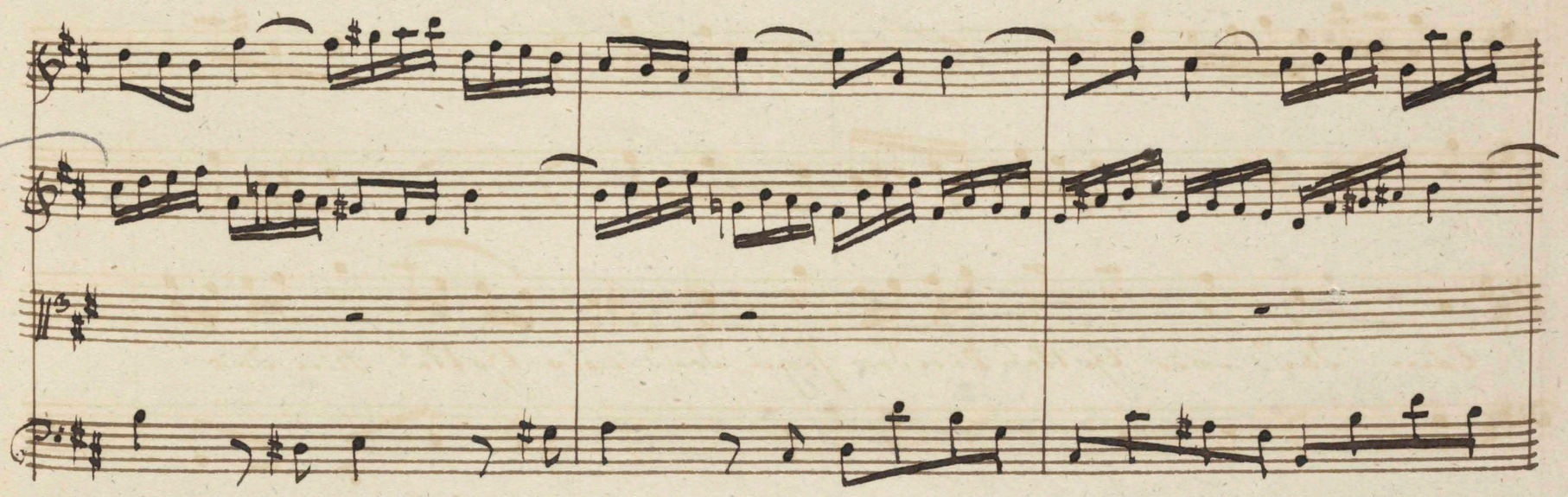

So wird Mensch und dich al lein daß wir Himmels kinder seyn so wird
Mensch und dich allein So wird Mensch und dich al
lein daß wir Gottes kinder seyn, So wird Mensch und dich al

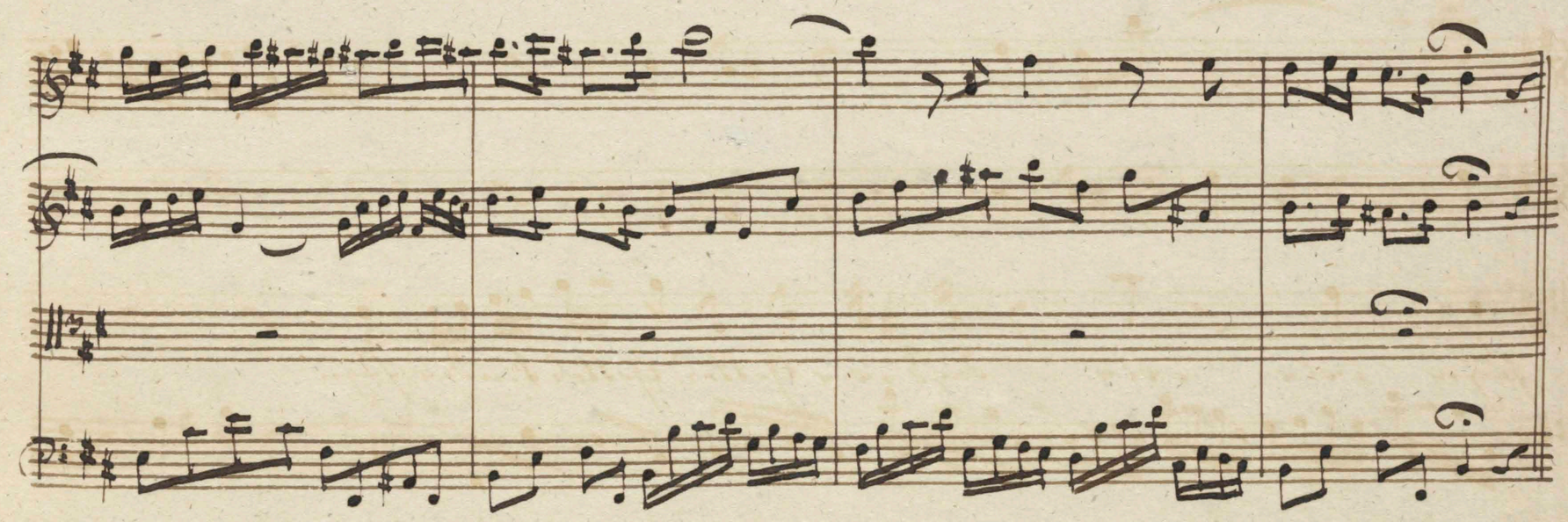
hin daß wir Himmelskinder seyn So wird Mensch und dies al,

Eins daß wir Gottes Kinder seyn daß wir Gottes Kinder

seyn wir wir daß wir Gottes Gottes Kinder seyn







Der Herr ist niemand gleich, Du bist groß, und dein Nahme ist

groß Du kannst mit der That beweisen

Aria. 2. Hautb. Solo.

Ach Herr was ist ein Menschenkind daß du sein Heil so schmerzlich

Sanftes

Ach

piano

Herr was ist ein Menschenkind daß du sein Heil so schmerzlich

Fluch sei

Herr was ist ein Menschen kind daß du sein heilsschmerzlich

Fluch. ein Wurm den du verfluchst, wenn Höll und Verwünsch

sind ein Wurm den du verfluchst wenn Höll und

Ver... dam um ihn sind

Doch auch dein Sohn, dein Kind und

piano

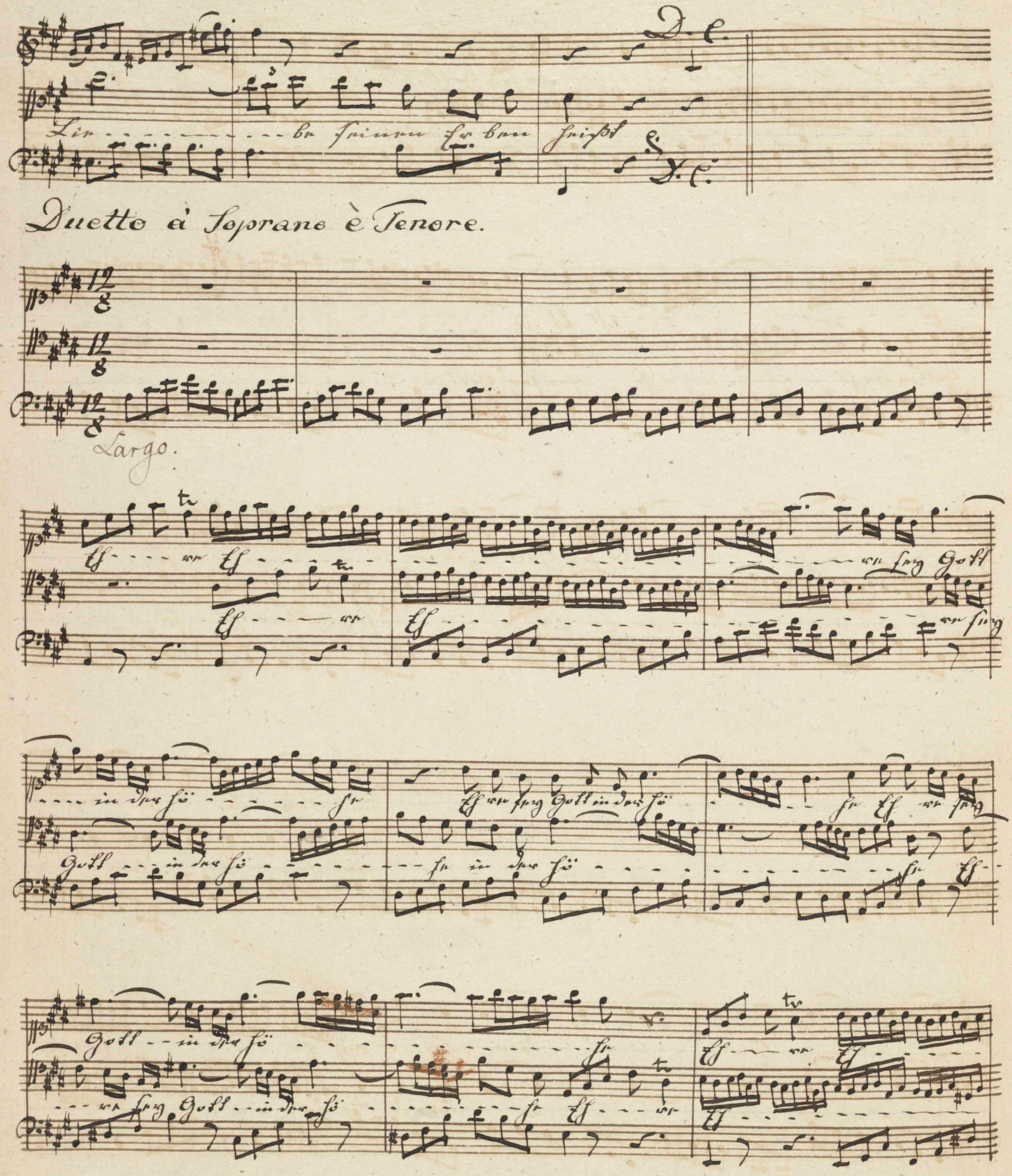
Geist aus Lie- be seinem Le ben heißt doch auch dein Rosen dem Veilchen

Geist aus Lie- be seinem Le ben heißt aus Lie-

be seinem Le ben heißt doch auch dein Rosen doch auch dein

Rosen doch auch dein Rosen dem Veil und Geist aus Lie

be seinem Le ben heißt doch auch dein Rosen dem Veil und Geist aus


D. C.
Lie - - - be Seinen Sie bau Seiffet
D. C.
Duetto à Soprano è Tenore.
Largo.
Ich - - - wo Ich - - - wo
Ich wo Lang Gott
Ich wo
in dem Hö - - - - - - - - - Sr
Ich wo Lang Gott in dem Hö
Sr Ich wo Lang
Gott - - in dem Hö - - - - - - - - - Sr in dem Hö - - - -
Sr Ich
Gott - - in dem Hö - - - - - - - Sr
wo Lang Gott - - in dem Hö - - - - - - - Sr Ich - - - wo
Ich - - - wo

wer sey Gott in der Hö - - -

den und seine Feinde auf

den und seine Feinde auf den und seine Feinde auf

den und seine Feinde auf den und seine Feinde

den und seine Feinde auf den und seine Feinde auf

den und seine Feinde auf den und seine Feinde auf den

und den Menschen ein Wohlgefallen und den Menschen ein

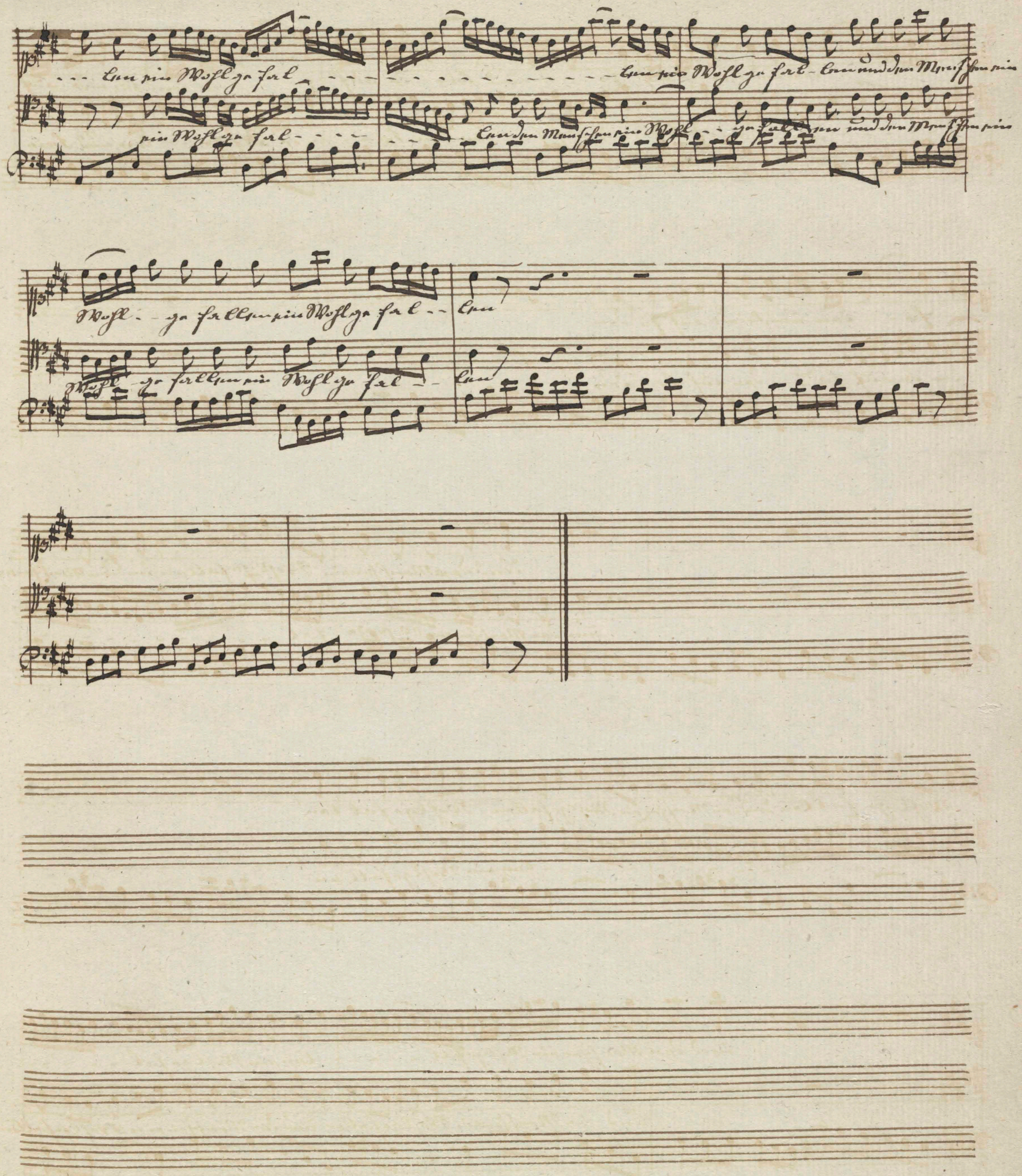
und den Menschen ein Wohlgefal

Wohlgefallen und den Menschen ein Wohlgefallen Wohlgefallen

den ein Wohlgefallen

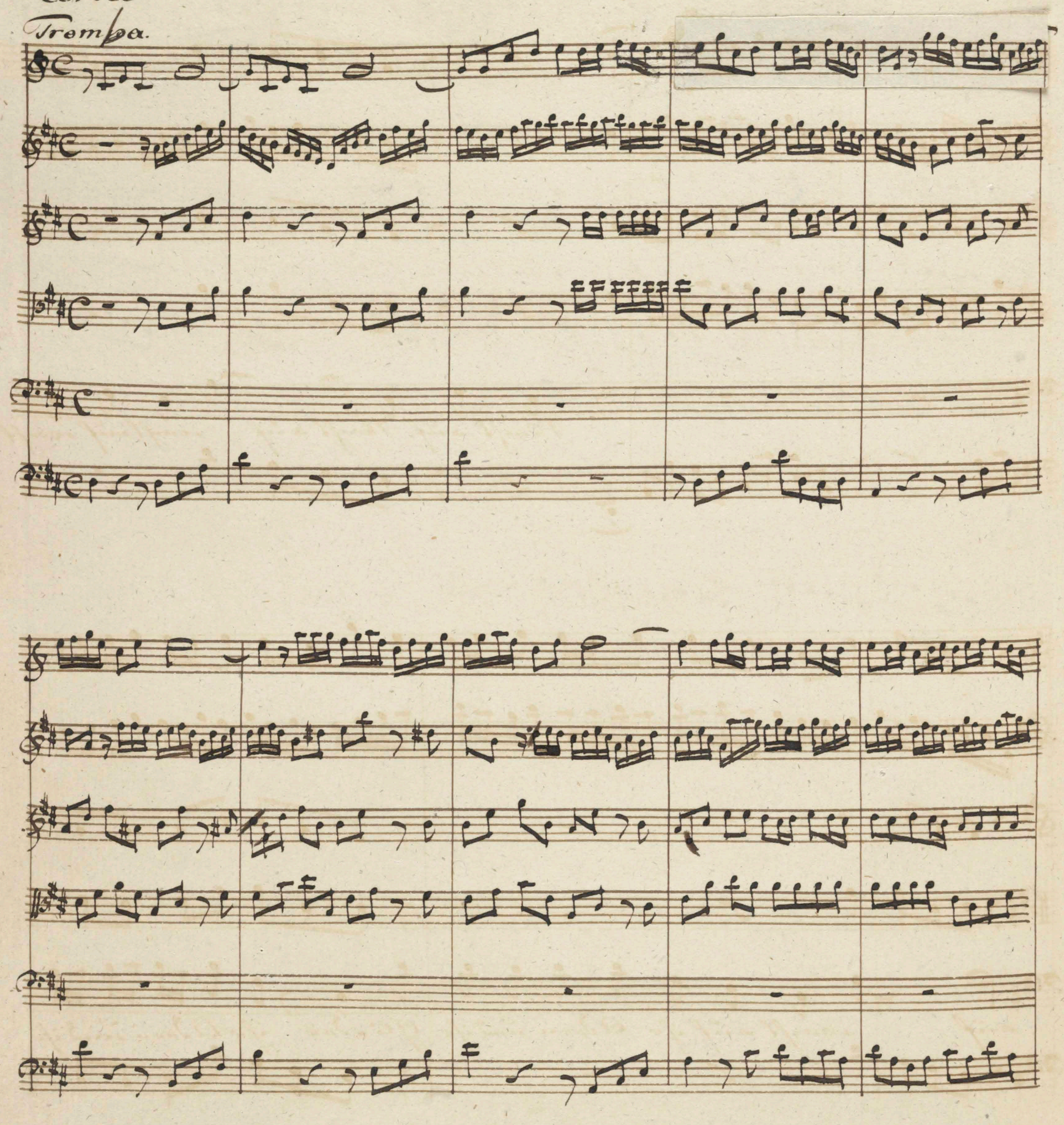
und den Menschen ein Wohlgefal den ein Wohlgefal

und den Menschen ein Wohlgefallen und den Menschen ein Wohlgefallen


Lon pin Wofl go fal
Lon pin Wofl go fal Lon und den Menschen pin
pin Wofl go fal
Lon den Menschen pin Wofl go fal pin und den Menschen pin
Wofl go fallen pin Wofl go fal Lon
Wofl go fallen pin Wofl go fal Lon

Aria

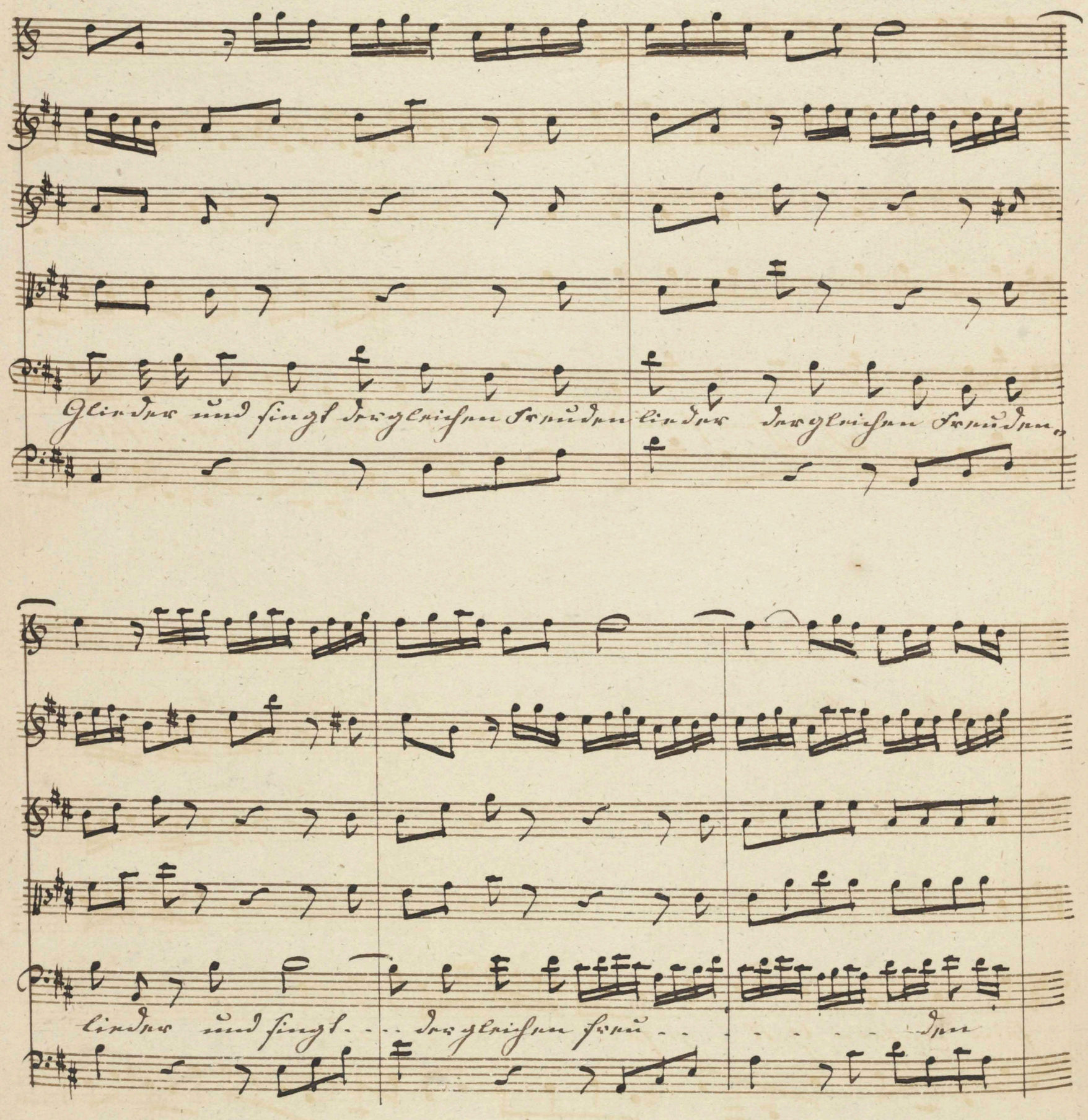
Tromba.

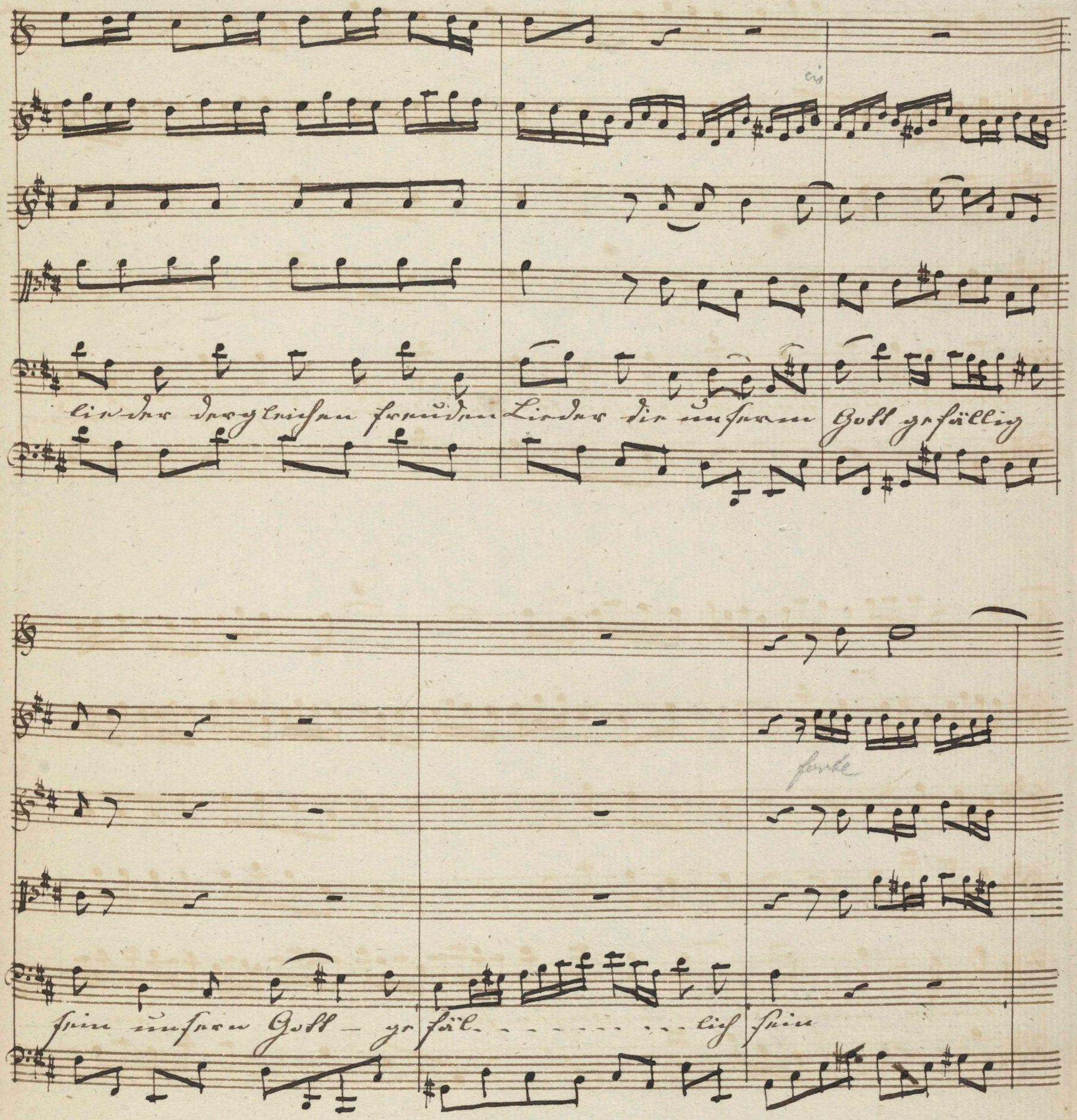


piano

Wacht auf, Wacht auf wacht auf wacht

auf wacht auf ihr Adern und ihr Glieder ihr Adern und ihr


Glindes und singt dergleichen Freuden lindes dergleichen Freuden.
lindes und singt... dergleichen freu... ... den


lie der dreyeinigen freuden Lieder die unsern Gott gefällig
forte
sein unsern Gott — gefäl — — — — — — — lig sein

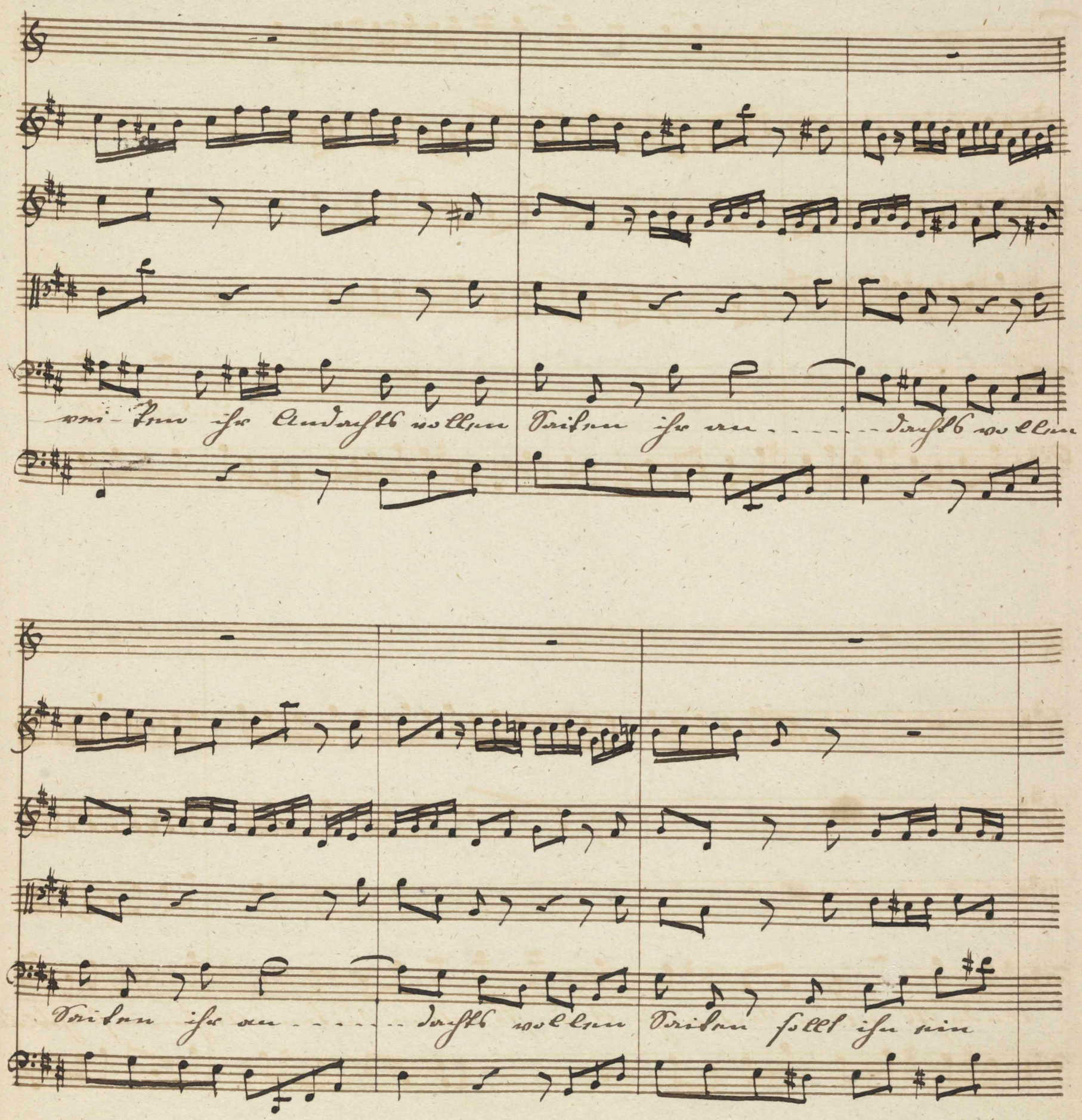
und ihr ihr

Oboe tacet

Oboe 2 tacet

Oboe 3 tacet

Andrahts wollen Preisen ihr Andrahts wollen Preisen sollt ihm ein schönes Lob


vni-tem ich Andrahts wollen Triben ich nu ..... Drahts wollen
Triben ich nu ..... Drahts wollen Triben sollt ich nin

Solches Lob pre - - -

ihr Andacht wollen Triben sollt ihn nin Lobe"

treiben da bei sich Herz - - - - und Geist erfreuen dabei sich herzund

col Oboe

col Oboe

col Oboe

Grich nachsinnen

piano

Wach auf mein Herz

wacht auf wacht auf | wacht auf ihr Adern und ihr Glieder ihr

Adern und ihr | Glieder und singt dreyeinigen freuden

Lieder dergleichen Freuden Lieder und singt.... dergleichen

Freu- den ..... den Lieder dergleichen Freuden Lieder die unsere

12.

Gott gefällig sein unserm Gott gefäl . . . . . lig sein.

Alleluja! Gelobt sei Gott! So singen wir aus unserm Herzens

Gesunde denn Gott hat heut gemacht solch Freud der wir vergessen

Fine SDG.